

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 114 · August/September 2023

In die Lüfte steigen...



Foto: Ballooning Tyrol

! NOTRUF !

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf

112

In den Monaten August und September trifft man sich zu den traditionellen Großveranstaltungen wie Oldtimertreffen, Blumencorso und dem Int. Libro Ballon Cup...

Vorschau:

07. August:

15. August:

20. - 26. August:

26. August:

15. - 23. September:

23. September:

Oldtimertreffen Kirchberg

Blumencorso mit Frühschoppen ab 11 Uhr

Die Woodstock Academy

Brixentaler Bergleuchten

34. Int. Libro Ballon Cup

Almabtriebe und Almfeste

Jetzt noch schneller surfen!

wörglWEB erhöht Uploadraten bei gleichbleibendem Preis

Bis zu 90 Mbit/s Down- und Upload um nur € 23,90 pro Monat.
Gleich anmelden und von drei Monaten gratis Internet profitieren.

stww.at/internet



wir feiern
25 Jahre
wörgl **WEB**

INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	12
Pfarnachrichten	17
Tourismusinfo	22
Schulen	24
Vereinsnachrichten	30
Chronikarchiv	34
Ärztendienst/Notruf	51
Sozialspengel	52
arena365	54

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg in Tirol,
Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,
REDAKTION: Gemeindeamt, Tourismusverband und Pfarre Kirchberg;
Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.
HERSTELLER: Ihr Fotografiker, 6365 Kirchberg, 0664/1166190,
Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann;
Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk
wird keine Haftung übernommen!

Liebe Kirch-
bergerinnen
und Kirchberger!

Der Sommer hat uns fest im Griff und Temperaturen über 30 Grad waren zumindest im Juli häufig an der Tagesordnung. Genauso oft werden wir in den Medien auf den Klimawandel und dessen Folgen aufmerksam gemacht. Und ja, wir müssen unsere Erde schützen, auf unsere Umwelt achten und mit den Ressourcen – z.B. Wasser - vernünftig umgehen. Ich bin aber gegen eine pauschale Panikmache und möchte euch daher zumindest was die Wasserversorgung betrifft, einen positiven Aspekt mitteilen.



Foto: Privat

Unsere gemeindeeigene Wasserversorgung reicht aktuell für mindestens die doppelte Anzahl von EinwohnerInnen und die Menge ist nicht rückläufig. Trotzdem sollten wir damit nicht prassen, denn Wasser ist eines der kostbarsten Güter.

Beim Thema Energiesparen haben wir folgende Vorhaben geplant. Ein Trinkwasserkraftwerk bei der Linthal-Krämer Quelle wird errichtet – Baubeginn geplant heuer im Herbst. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgt in 4 Jahresschritten. Damit ist gewährleistet, dass wir keine funktionierenden Leuchtmittel aus dem Altbestand verwerfen müssen und umwelt- und ressourcenschonend vorgehen. Zudem ist diese Vorgangsweise auch die budgetfreundlichste. Weitere Informationen zu geplanten Projekten, wie etwa PV-Anlagen, etc. erhaltet ihr, sobald diese konkret werden.

Sind euch schon die schönen Blumenwiesen aufgefallen, welche unser Gartentrupp heuer zum erblühen brachte und damit nicht nur eine tolle Farbenpracht erzeugte, sondern auch einen Genuss für Bienen und Co schuf?

Ich wünsche uns allen einen genussvollen und bunten restlichen Sommer ohne schwere Unwetter, dafür mit umso mehr Freude.

Liebe Grüße,



Helmut Berger, Bürgermeister



Sanierung der Kirchrainstiege

Dank der Tatkraft des Bauhofes der Gemeinde präsentiert sich die Kirchrainstiege in neuem Glanz. Neben der Sanierung des Treppenaufgangs – der Untergrund wurde neu ausgefugt und lose Steine wurden neu gesetzt – wurde auch der Sicherheitszaun neu errichtet. Die wichtige und beliebte Fußgängerverbindung zwischen Kitzbüheler Straße und Kirchplatz ist damit wieder sicher und optisch ansprechend passierbar.



Neu- und Umgestaltungen

Bereits im letzten Jahr wurde damit begonnen diverse Verschönerungen und Änderungen bei der Bepflanzung im Ortsgebiet durchzuführen.

Mit Ideen und Umsetzung durch unsere „Bauhof-Manda“ konnten einige neue Plätze gestaltet werden.

Es wurde zum Beispiel vor dem Bahnhof eine kleiner Garten angelegt, am Weg Kirchanger gibt es die Nachbildung des „Rettensteins“ mit Kletterer umrahmt, mit vielen Alpenblumen wie Enzian, Edelweiß und heimischen Bodendeckern.

Vor dem Gemeindeamt erstrahlt eine Blumen- bzw. Bienenwiese und die Vorarbeiten am Kreisverkehr mit einer Blumenwiese, Latschen in der



Mitte und dem Storchenschnabel „als heimischem Bodendecker“ soll auf die heimische Flora aufmerksam machen. Nehmt euch ruhig

einmal kurz Zeit um diese kleinen „Oasen“ der Gemeinde Kirchberg zu entdecken.

Gemeinde Kirchberg





30 Jahre Kaufmannschaft Kirchberg-Reith

Zum 30-jährigen Vereinsbestehen der Kaufmannschaft Kirchberg-Reith bedankten sich die Mitgliedsbetriebe bei der treuen Bevölkerung mit einem ausgelassenen Straßenfest am Dorfplatz von Kirchberg. Zahlreiche Familien und Einheimische feierten den Ferienbeginn.

Alles begann im Sommer 1993, als engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer den Entschluss fassten, den Verein Kaufmannschaft Kirchberg aus der Taufe zu heben. Waren es zu Beginn rund 20, so sind es heute 130 Mitgliedsbetriebe, die sich täglich für den Erhalt der regionalen Kaufkraft, der örtlichen Arbeitsplätze und des dörflichen Lebens engagieren. Höhen und Tiefen meisterten die Mitgliedsbetriebe gemeinsam, welche sich 2009 zur Gründung der Werbegemeinschaft „Der Brixentaler“ entschlossen und seither ihre Kräfte über die Ortsgrenzen hinaus bündeln. Es folgten die Weiterentwicklung der Regionalwährung und des monatlichen Infoblattes, die Einführung der Brixentaler App und eine Intensivierung des sozialen Engagements sowie die Initiierung diverser Veranstaltungen über das gesamte Jahr.

1. Dorfplatz Festival

Als Dank für die jahrelange Treue und Verbundenheit der Bevölkerung gegenüber der Kaufmannschaft Kirchberg-Reith, organisierte der Verein am Freitag, 7. Juli 2023 das



1. Dorfplatz Festival. Bereits um 9:30 Uhr startete man mit einem vielfältigen Programm für Kinder, Jugendliche und Familien, um nebenbei den Auftakt in die Sommerferien gebührend zu feiern. Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich zahlreiche Einheimische am Dorfplatz von Kirchberg und gustierten an den verschiedenen Marktständen regionale Köstlichkeiten.

Obfrau Sabrina Schweiger zog am Ende des Tages eine mehr als positive Bilanz: „Wir freuen uns riesig, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Ein besonderer Dank geht dabei an die 25 Betriebe und Vereine, welche für Unterhaltung & Kulinarik, teilweise bis in die späten Abendstunden, sorgten.“ Einige Einblicke zum gelungenen Fest sind online unter www.der-dorfplatz.at ersichtlich.



Gemeinde Kirchberg





1. Tiroler Handwerkspreis Netzwerk Handwerk

Große Freude bei Mitgliedern und Verantwortlichen von Netzwerk Handwerk (NHHW): die Initiative wurde mit dem 1. Tiroler Handwerkspreis in der Kategorie „Kooperation & Teamwork“ für ihre Vermittlungsarbeit für das Handwerk, speziell für ihre Kinder- und Jugendprogramme ausgezeichnet. Der Preis wurde von Wirtschaftskammer, Raiffeisen Landesbank (RLB), UNIQA Versicherungen und dem Land Tirol erstmals für besondere Leistungen im Handwerk vergeben.

Netzwerk Handwerk wurde 2016 gegründet und ist ein Zusammenschluss von 15 HandwerkerInnen verschiedenster Gewerke in der Region Kitzbühel/ Kufstein – darunter mit Restaurator



Foto: Ritsch / Netzwerk Handwerk

Johannes Schroll auch ein Mitglied aus Kirchberg. Die Initiative hat sich die Weitergabe von Wissen und Können im Handwerk zum Ziel gesetzt. Dies geschieht durch öffentliche Vermittlungsformate, wie Ausstellungen, Vorträge, Workshops, Exkursionen oder das jährlich abgehaltene Handwerksforum, vor allem in eigenen Kinder- und Jugendprojekten.

Kinder- und Jugend-Sommer-Workshop

Übrigens: nach dem großen Interesse im Vorjahr wird in Kirchberg auch heuer wieder im Sommer ein Handwerks- und Architekturworkshop für Kids von 8 bis 13 Jahren angeboten. Termin: 21.–25. August 2023. Infos und Anmeldungen unter info@netzwerk-handwerk.tirol.

Gemeinde Kirchberg

6

Eintritts- und Benützungspreise Sommer 2023



Kinder (6 bis 15 Jahre)	€	4,50
Jugendliche (16 bis 18 Jahre)	€	6,00
Erwachsene	€	6,50
Abendkarte (ab 16:00 Uhr)	€	3,00
Kabine	€	3,70
Tischtennis ½ Stunde	€	2,00
Boot ½ Stunde	€	6,00
Stand-Up Paddle ½ Stunde.....	€	5,00
Leihgebühr Liegestuhl ganztägig	€	7,00
Leihgebühr Sonnenschirm ganztägig	€	5,00
Saisonkarte Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre).....	€	29,00
Saisonkarte Erwachsene.....	€	75,00
Saisonkarte Familie (Eltern, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	€	130,00
Saisonkarte Kabine.....	€	70,00
Kautionsaisonkarte	€	5,00
Manipulationsgebühr Karte Neu	€	5,00



Tiersitting: Weder Nachbarschaftsdienst noch Studentenjob

Das sogenannte Tiersitting ist eine praktische Dienstleistung für Menschen mit Haustieren. Speziell bei Hundehalterinnen und -haltern erfreut sie sich immer größerer Beliebtheit.

Dabei gilt es zu beachten, dass Tiersitting eine meldepflichtige gewerbliche Dienstleistung ist. Unterbleibt die Meldung bei der Behörde, handelt es sich um strafbare Schwarzarbeit.

„Hunde brauchen ihrer Rasse entsprechenden artgerechten Auslauf, der ihnen von ihren Halterinnen und Haltern manchmal aus verschiedensten Gründen nicht geboten werden kann.

In solchen Fällen ist es oft die ideale Lösung, eine professionelle Tiersitterin oder einen professionellen Tiersitter zu beauftragen. Dabei sollte man allerdings über die wichtigsten Rahmenbedingungen Bescheid wissen“, sagt Bernadette Bodner-Pernlochner, Berufsgruppensprecherin der Tierbetreuer in der Tiroler Wirtschaftskammer. Denn bei Tiersitting handelt es sich weder um eine Art von Nachbarschaftsdienst, noch um einen Nebenjob für Studentinnen und Studenten, die sich etwas dazu verdienen möchten, sondern um ein freies Gewerbe.

Das heißt, dass Tiersitterinnen und Tiersitter mindestens 18 Jahre alt sein und ihre Tätigkeit unbedingt bei der zuständigen Gewerbebehörde



Foto: WKO Tirol

anmelden müssen, wenn sie sie regelmäßig und selbstständig ausüben.

Tun sie das nicht, handelt es sich um Schwarzarbeit, die von den Behörden entsprechend kontrolliert und bestraft wird.

Im Rahmen ihrer gewerblichen Dienstleistung betreuen Tiersitterinnen und Tiersitter Tiere im Freien oder in Räumlichkeiten, die der Dispositionsbefugnis der Auftraggeberin bzw. des Auftraggebers unterliegen. Bei Hunden zählen beispielsweise die Fütterung, die Pflege und die individuell angepasste Bewegung zu ihren Aufgaben.

Eine Frage, die dabei in der Praxis sehr wichtig ist, ist die der Haftung im Fall eines durch den Hund verursachten Schadens.

„Die Rechtslage ist hier eindeutig: Im Schadensfall haftet immer die Person, die zum Zeitpunkt des Schadens für die Verwahrung bzw. Betreuung des Tieres verantwortlich war.

Das heißt, wenn die Tiersitterin oder der Tiersitter damit beauftragt ist, den Hund zu betreuen und dafür bezahlt wird, trägt sie oder er auch die Verantwortung für Schäden an Personen, Objekten oder anderen Tieren“, weiß Bodner-Pernlochner. Die Expertin rät grundsätzlich dazu, dass Tierbesitzer und Tiersitter schon im Vorfeld der Betreuung alle Rahmenbedingungen – auch im Hinblick auf den Tierschutz - abklären sollten: „Das dient der Absicherung und der Vertrauensbildung zwischen den Menschen und kommt letztlich dem Wohl des Tieres zugute!“

Professionelle Tiersitterinnen und Tiersitter in Ihrer Umgebung finden Sie im Firmen A-Z der Wirtschaftskammer unter www.firmen.wko.at – Suchbegriff „Tierbetreuer“.

Gemeinde Kirchberg



Wenn du unzufrieden damit bist, wo du gerade stehst, dann beweg dich.

Du bist kein Baum!

Autor unbekannt



Fotos: Bundesmusikkapelle Aschau

Photovoltaik - Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober. Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungs-Novelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit € 250/kWp (also maximal € 5.000).

Um die Ziele von „TIROL 2050 energieautonom“ zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen.

Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Vier Fakten ohne Diskussion

- Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle,

es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte wie zum Beispiel die Statik sollten natürlich geprüft werden.

Technologie technisch ausgereift
Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

- Einfach im Betrieb

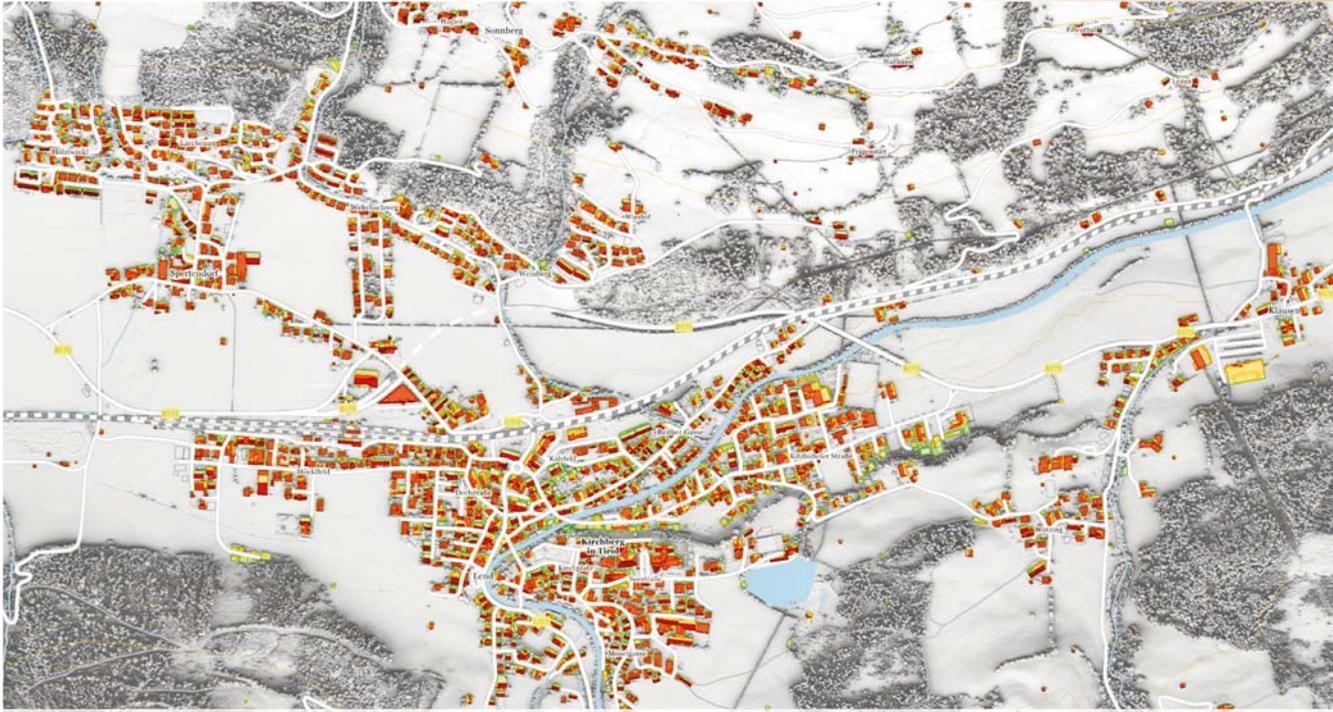
Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

- Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert



Fotos: SolarTirol.at

Über die Homepage: www.tirolsolar.at können die Gemeinde Kirchberg und das jeweilige Gebäude ausgewählt werden, um die Eignungsflächen Solarenergienutzung sowie die Sonnenscheindauer pro Jahr zu eruieren.

oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmetern weder anzeigepflichtig noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurden ebenfalls kürzlich umge-

setzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne.

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert, auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter:

www.energieagentur.tirol/energieakademie/infoabende-fuer-bauleute

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen für Privatpersonen

9 von 10 PV-Anlagen künftig weder anzeige- noch bewilligungspflichtig

Jetzt auch im Landtag beschlossen: Für PV-Anlagen mit einer Fläche von bis zu 100 Quadratmetern an Dach-

oder Wandfläche braucht man künftig in Tirol weder eine Bauanzeige, noch eine Baugenehmigung solange man folgendes beachtet:

- maximaler Abstand von der Dachhaut: 30 Zentimeter

- auf Flachdächern: maximal 15 Grad. Ab 100 Quadratmetern ist zwar eine Bauanzeige notwendig, aber keine Baugenehmigung.

- außerdem: Freistehende, geländenahe PV-Anlagen bis 100 Quadratmeter oder gebäudeanliegende Anlagen (z.B. auf Carports) dürfen künftig auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden.

Und im Freiland: Freistehende PV-Anlagen bis 100 Quadratmeter brauchen keine Widmung.

Ihr möchtet auch ein eigenes Sonnen-Kraftwerk auf eurem Dach?

Mehr Infos dazu finden Sie hier: www.energieagentur.tirol und hier: www.tirolsolar.at

Gemeinde Kirchberg



Bauernladen Kirchberg

Nachdem wir bald unser 30 jähriges Jubiläum haben, beschlossen wir, unseren Bauernladen in Kirchberg zu renovieren.

Wir entfernten alle alten Regale, weißelten die Wände und bauten neue, helle Regale ein.

Stolz feierten wir am 23.06.2023 die Neueröffnung unseres Ladens und freuten uns über viele Besucher und Kunden. Wir durften auch Bgm. Helmut Berger und LA Claudia Hagsteiner begrüßen. Jeder bekam zur Eröffnung einen Germkiachl mit Kraut oder Grangln.



Fotos: Bundesmusikkapelle Aschau

Wir haben wie gewohnt viele verschiedene Produkte von unseren heimischen Bauern:

Berg-, Schnittlauch-, Boxhornklee- und Chilikäse, Camembert mit Bärlauch oder Natur, neu haben wir Weinkäse und noch viele andere Sorten.

Speck, Boxerl (vom Schwein oder vom Hochlandrind), Frankfurter, St. Johanner, Käsekrainer, Tomaten-Mozzarella Grillwürstl, geräucherte Forellen...

Verschiedene Schnäpse, Säfte und Marmeladen

Für die kalte Jahreszeit haben wir selbstgestrickte Socken und Toggl. Eine beliebte Geschenksidee sind unsere Geschenkskörbe.

Wir richten sie gerne nach Wunsch her.

Wir freuen uns auch in Zukunft über viele Kunden, die unsere heimischen Produkte schätzen und danken allen, die uns schon seit vielen Jahren die Treue halten.

Aller guten Dinge sind Drei

„Durch ein Kind wird der Alltag ein Abenteuer, aus Sand eine Burg, aus Farbe ein Bild, aus einer Pfütze ein Ozean, aus Plänen Überraschungen und aus Gewohnheit... Leben“

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, drei wundervolle Jahre durfte ich als Leiterin der Schulischen Tagesbetreuung die Kirchberger Kinder begleiten und den Eltern unterstützend zur Seite stehen. Nun ist es für mich an der Zeit neue Herausforderungen anzunehmen.

Durch die Arbeit in der Schule wurde mir erst richtig klar, wie gerne ich die Kinder beim Lernen und bei ihren Fortschritten begleite.

Nun mache ich mich auf den Weg, selbst Lehrerin zu werden und widme mich deshalb ab Herbst dem Studium an der PH Tirol.

Vanessa Hagsteiner
Leitung der Schulischen Tagesbetreuung





FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
**AUTOMOWER®
EXPERTE**



Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

Am 30. Mai gratulierte Bgm. Helmut Berger mit Amtsleiter Mag. David Nagiller im Hotel Sonne den Jubilaren, die ihren runden Geburtstag begehen konnten.



Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Geehrten herzlich und wünscht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre im Kreise der Familie.



**JUBILARE FÜR DIE 114. AUSGABE DER KIRCHBERGER ZEITUNG
VON 06. MAI BIS 05. JULI 2023**



**MONIKA GELLER
JOHANN AUFSCHNAITER
IDA SENONER
JOSEF STAFFNER
FRITZ OSANNA**



**OTILIE WELLENZOHN
HELGA KEUSCHNIGG
RUDOLF KOZANEK
JOHANNA HETZENAUER
CHRISTIAN BRUGGER
GOTTFRIED DEPAULI
ANTON LECHNER
ANNEMARIE MOOSBURGER
BERTA BRUNNER**



**ALOISIA LAPPER (93)
MARIA SPINDELBÖCK (94)
MONIKA SCHMITZBERGER
(98)**



**CÄCILIA & FRANZ
HETZENAUER
ANNA & MANFRED
HECHENBERGER
BETTINA & HUBERT HEINZLE**



**CÄCILIA & SEBASTIAN
HOCHKOGLER**



**URSULA & JOSEF
LINTHALER**

DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT GANZ HERZLICH!



Das Kursjahr 2022/23 der Erwachsenenenschule Kirchberg neigt sich langsam dem Ende zu. Mit großer Freude dürfen wir auf ein absolut tolles ES-Jahr zurückblicken: An 42 vielseitigen Kursen nahmen insgesamt sage und schreibe 490 Personen teil. Diesen möchten wir

herzlich für die Teilnahme danken! Ein großes Dankeschön gilt natürlich besonders auch unseren 17 Referent*innen für das Abhalten der Kurse und ihr Engagement.

Wir melden uns im Sommer mit dem neuen Kursprogramm und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Erwachsenenschule Kirchberg



Cäcilia & Sebastian Hochkogler (50 Jahre)



Ursula & Josef Linthaler (60 Jahre)

Fotos: Privat

Restmüllabfuhr 2023

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf; Hölzlwinkl; Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
August	31		01. August
	33	14. August	16. August (Mittwoch)
	35	28. August	29. August
September	37	11. September	12. September
	39	25. September	26. September
Oktober	41	09. Oktober	10. Oktober
	43	23. Oktober	24. Oktober
November	45	06. November	07. November
	47	20. November	21. November
Dezember	49	04. Dezember	05. Dezember
	51	18. Dezember	19. Dezember



Recyclinghof

Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

außerordentliche Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Donnerstag, 02.11.2023	13:00 – 18:00 Uhr (statt Allerheiligen)
Donnerstag, 07.12.2023	13:00 – 18:00 Uhr (statt 08. Dezember)

Abfallwirtschaftszentrum Brixental:

Gegen Gebühr können im AWZ-Brixental folgende Altstofffraktionen abgegeben werden: Altholz, Flachglas (Fensterglas), Bauschutt sortiert, PKW-Altreifen, Sperrmüll

Öffnungszeiten im AWZ-Brixental:

Montag	geschlossen
Dienstag – Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr



Foto: Gemeinde Kirchberg



SeneCura Sozialzentrum gratuliert zu zwei Dienstjubiläen

Im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg gab es im Juni gleich zwei Anlässe um zu feiern, denn zwei Mitarbeiter:innen feierten ihre Dienstjubiläen. Achim Unterrainer gehört mittlerweile seit 5 Jahren zum Team und lebt für seinen Beruf als Pflegeassistent. Eine ganz besondere Jubilarin ist Bettina Heinzle, die bereits seit 35 Jahren als Reinigungskraft im Haus arbeitet und seine gesamte Entwicklung live miterlebt hat. Für die engagierten Mitarbeiter:innen gab es als Dankeschön einen großen Korb voller Überraschungen und natürlich eine Urkunde. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit und wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Mitarbeiterin ging in den Mutterschutz

Das Sozialzentrum verabschiedete die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Magdalena Glarcher in den Mutterschutz.

>> mehr auf Seite 16



Fotos: Sozialzentrum Kirchberg

CAFÉ HOCHLAND Aschau bei Kirchberg | T. 05357 / 8183

T. 05357 / 8183
www.hochland.net
cafe@hochland.net

Öffnungszeiten: Do: ab 17.00 Uhr
Fr – So & Feiertag: ab 10.00 Uhr
Mo – Mi: Ruhetag

Restaurant HOCHLAND CAFÉ
Sonnenterrasse vor dem Haus

8. Aschauer Oktoberfest und „Oiwingerball“
am Samstag, 09. September 2023

Es spielt für Euch der bekannte "Romantik Express"
Wir servieren PAULANER WIES'N-BIER,
Cordon bleu, Schnitzel, Ochs'n-Fetz'n-Semmeln etc...
*De Sabine und da Georg mit ean HOCHLAND-Team
g'freind si auf enk*



Dies haben wir zum Anlass genommen, um mit den Bewohnerinnen über die Themen Schwangerschaft und Geburt zu sprechen. Hier tauschten sich die Seniorinnen und unsere Mitarbeiterinnen zu ihren Erfahrungen aus und der eine oder andere Rat wurde an Magdalena Glarcher mitgegeben. Abschließend wurden Frau Glarcher dann noch bunte Herzen und kleine Motivationsprüche auf den Bauch gemalt. Wir wünschen ihr alles Liebe für die kommende Zeit!

Selbstgemachte Muttertagsgrüße

Wir organisieren für die Bewohner:innen regelmäßig kreative Aktivitäten. Dabei entstehen nicht nur schöne Kunstwerke, sondern es werden auch die Kreativität und die Feinmotorik gefördert. Diesmal standen Muttertagsgeschenke auf dem Programm. Die Bewohner:innen gestalteten eine Holzplatte ganz nach Belieben. Sie schlugen sorgsam Nägel in das runde Holzstück und gestalteten so eine Form ihrer Wahl – bei vielen war dies ein Herz, das mit



Foto: Sozialzentrum Kirchberg

Wolle geschmückt wurde. Besonders schön waren dabei die persönlichen Sprüche, die einige der Senior:innen mit viel Fingerspitzengefühl eingravierten. Dabei waren liebe Botschaften in Mundart wie „I mog di“ oder „I hob di gern“ zu lesen. Die fertigen Herz-Kunstwerke wurden dann von den Bewohner:innen zum

Muttertagsfest am Sonntag an ihre liebsten Menschen verschenkt. Die Freude war bei den Künstler:innen und den Beschenkten gleich groß.

Sozialzentrum Kirchberg

16

**Die Kameradschaft Kirchberg
lädt herzlich ein zur**

**Bergmesse
beim Heimkehrerkreuz
am Ochsalmkopf**

**am Sonntag, den 27. August 2023
um 12:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Weg zur Ochsalm:

In Kirchberg in Richtung Aschau fahren, bei der Pengelstein-Seilbahn, kurz vor der „Schirast“ links der beschilderten Straße zur „Ochsalm“ folgen.

Parkmöglichkeiten sind im Bereich des Alpengasthofes „Ochsalm“ vorhanden, ältere Besucher werden bis unmittelbar zum Ochsalmkopf gefahren!

Info: Obmann Rudi Plazotta, 0664-1327745



Pfarnachrichten Kirchberg & Aschau

August -
September
2023

Liebe Mitchristen unserer Pfarrgemeinde

Mit einem Rückblick auf zahlreiche Feste und Veranstaltungen in unserer Pfarrgemeinde in Kirchberg und Aschau möchten wir die aktuellen Pfarnachrichten beginnen.

Muttertagsgottesdienst Mini-Aufnahme

Am Samstag, 13. Mai fand um 19 Uhr unser Muttertagsgottesdienst mit Ministrantenaufnahme statt. Die Jungscharkinder gestalteten die Messe und die MinistrantInnen wurden vorgestellt. Abschließend wurden noch alle Mütter mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Herzlichen Dank an Traudi und Julia für die Vorbereitung und für die netten Jungscharstunden. Sollte jemand Lust haben, bei der Jungschar zu schnuppern, laden wir alle Kinder am **Montag, 18. September von 17 bis 18 Uhr** zur Schnupperstunde im Pfarrhof ein.

Bei Fragen bitte an:
Traudi Schmiedinger 0676 8362 1675 oder
Julia Simmerstatter 0676 8746 6365 wenden.

Wir freuen uns sehr, diese neuen Ministranten im Kirchendienst begrüßen zu dürfen:
Lisa Marie Ladevic, Raphael Pöll, Leonie Ziepl, Anna Schermer-Steinacher, Tyler Friesinger, Marcel Palzenberger. Gemeinsam unterstützen sie Florian Ladevic, Gabriel Tschallener und Christina Bastl, die diese schöne Aufgabe bereits länger ausüben.

Wir würden gerne noch weitere Minis ermutigen, bei dieser ehrenvollen Aufgabe in der Kirche zu dienen! Bei uns gibt es keine Einteilung und keine Verpflichtung – das Wichtigste ist, dass es allen Spaß und Freude macht!

Wenn du Lust hast und das Ministrieren ausprobieren möchtest, dann komm einfach einmal in die Sakristei oder zu einer Schnupperstunde am Freitag (wichtig ist, dass deine Eltern es dir erlauben). Nächste Mini-Stunde wäre am **15. September von 17-18 Uhr**.

Gern erhaltet ihr Auskunft von unserer Pastoralassistentin Julia Simmerstatter oder bei Andreas Holzner 0676 8746 1631.



Danke an die Gemeinde für eine Subvention in Höhe von € 400,- für Bastelmaterialien für die Jungschar und Ministranten.



Mini-Ausflug

Kirchberg, 10. März 2023

Am Freitag, 10. März durften unsere Minis von Kirchberg und Aschau den Stützpunkt der ÖAMTC Flugrettung (Christophorus 4) in Reith besichtigen.

Die diensthabenden Mitarbeiter erklärten uns den Hubschrauber sehr genau und die Kinder horchten begeistert zu. Leider dauerte unsere Führung nicht allzu lange, da ein Einsatz auf das Rettungsteam wartete. Wir möchten uns nochmal recht herzlich beim Team für die tolle Möglichkeit bedanken und wünschen allen unfallfreie Flüge.



Die Renovierung der Fahne kostete ca. 5.000 Euro. Davon wurden ca. 3.000 Euro mit Spenden abgedeckt. Ich möchte mich herzlich für die Unterstützung bedanken! Die SpenderInnen werden bei der nächsten Ausgabe der Kirchberger Zeitung namentlich erwähnt.

Wir bitten um weitere Unterstützungen für die restliche Summe:

Expositurkirche Aschau, 6365 Kirchberg in Tirol
AT65 3626 3000 0631 0049

Vergelt's Gott!

Obmann Johann Pletzer



Fronleichnam

Aschau, 10. Juni 2023

Am Sonntag, den 10. Juni feierte die Aschauer Bevölkerung das Fest Fronleichnam. Musikkapelle, Feuerwehr, Röcklgwandfrauen und Heimkehrer begleiteten unseren Pfarrer Roland mit seinen Ministranten bei der Prozession. Die neu bestickte Männerfahne wurde bei diesem Fest geweiht.

Auf einer Seite der Fahne ist die Mutter Gottes mit dem Jesuskind abgebildet, auf der anderen Seite ist das Bild der Hl. Helena zu sehen, die sich eifrig um das Christentum bemühte und zahlreiche große Kirchen bauen ließ, unter anderem die Kreuzeskirche in Jerusalem, die Apostelkirche in Konstantinopel und die Geburtskirche in Bethlehem.



Firmung

Kirchberg, 27. Mai 2023

Vor vier Monaten haben wir hier schon von der Firmvorbereitung berichtet. Am 27. Mai war es dann so weit: Denise, Laura, Julius, Emely, Sandro, Lisa-Marie, Laura, Daniel, Maximilian, Christoph, Lucy, Carolina, Oliver, Johanna, Georg, Melanie, Nico, Johannes, Leni, Eric, Sophia, Manuel, Gabriel, Ursula und Thomas wurden gefirmt! Tobias Giglmayr (manche kennen ihn noch aus seiner Zeit als Kooperator in Kirchberg) ist wieder aus Salzburg angereist und hat die Firmung gespendet. Eine Gruppe engagierter Mütter hat sich um den Kirchenschmuck gekümmert, Pura Vida hat die Messe musikalisch gestaltet und der Pfarrgemeinderat hat für die Agape danach gesorgt.

Wir freuen uns und wünschen den Firmlingen alles Gute – seid mutig und stark!

Pastoralassistentin Julia



Ehrungen vom Chorverband Tirol:

30 Jahre ohne Kranz: Angelika Möllinger

40 Jahre mit Kranz: Barbara Hechenberger, Elisabeth Gansterer, Traudi Schmiedinger, Hans Gansterer, Peter Reisinger, Josef Lechner und Pepi Scharinger

Rote Stimmgabel: Ehrung für 40 Jahre Chorleiter Peter Schmiedinger

Wir gratulieren herzlich allen Geehrten und freuen uns, dass der ehemalige Erzbischof Alois Kothgasser den Jubiläumsgottesdienst leitete.



Verleihung Verdienstorden Hl. Rupert & Virgil

Unser Pfarrgemeinderats-Obmann Peter Schmiedinger erhielt am 25. Juni durch den emeritierten Erzbischof Alois Kothgasser den Rupert-und-Virgil-Orden in Silber anlässlich seines 40-jährigen Wirkens im Chor und weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Peter Schmiedinger hat seine Schulzeit in Kirchberg verbracht und eine Lehre zum Zimmermann absolviert. Er studierte Oboe am Konservatorium in Innsbruck und war 43 Jahre als Musiklehrer in Kirchberg tätig. Seit 57 Jahren ist er Mitglied der Musikkapelle Kirchberg, 20 Jahre war er deren Kapellmeister. Er organisiert Weihnachtskonzerte und ist mit viel Liebe und Leidenschaft Kirchenmusiker. Herzlichen Dank, Peter, für deine wertvollen Dienste!



40-jähriges Chor-Jubiläum

Sonntag, 25. Juni 2023

Pfarrer Gerhard Erlmoser sagte in seiner Predigt: „Wer singt, der betet doppelt“, hat unser Religionsprofessor immer wieder gesagt. Musik und Gesang als Verkündigung und Lobpreis Gottes – damit sind wir auch schon beim festlichen Anlass, den es bei diesem sonntäglichen Gottesdienst zu feiern gilt: Unser Chor, der Kirchberger Chor dankt heute in ganz besonderer Weise für sein 40-jähriges Bestehen, für das Miteinander in Freud und Leid, für die Kameradschaft untereinander und ganz besonders für den Dienst in der Liturgie und in der Öffentlichkeit.“

Aus der Pfarrkanzlei

„Lasst die Kinder zu mir kommen ...“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

06.05.2023	Leni Theres Hainbuchner der Katharina und dem Markus Hainbuchner
06.05.2023	Anna Sofia Horngacher der Andrea und dem Christian Horngacher
07.05.2023	Simon Aufschnaiter der Annabell Blasisker und dem Johannes Aufschnaiter
07.05.2023	Tobias Aufschnaiter der Anna-Maria Aufschnaiter und dem Alexander Brandstätter
18.05.2023	Tobias Hochfilzer der Viktoria Hochfilzer und dem Thomas Kastrun
20.05.2023	Mia Luna Neumaier der Martina Neumaier und dem Florian Weinzierl
03.06.2023	Maximilian Florian Paufler der Stefanie Paufler und dem Florian Pletzer
04.06.2023	Toni Kofler der Maria und dem Matthias Kofler
04.06.2023	Valentina Moser der Maria und dem Matthias Moser
18.06.2023	Liam Wagner der Melanie und dem Christian Wagner
18.06.2023	Dominik Hannes Aichinger der Carina Aichinger und dem Hannes Oberhauser

Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

09.05.2023	Johann Bacher im 92. Lj.
17.05.2023	Alfons Dittrich im 88. Lj.
14.06.2023	Hannes Vötter im 67. Lj.
14.06.2023	Eleonora Brunner im 98. Lj.



Kindersachen- und Spielzeugflohmarkt

Samstag, 23. September 2023

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich zum Flohmarkt für Kindersachen und Spielwaren am **Samstag, 23. September 2023 von 9 bis 15 Uhr im Pfarrsaal** ein. Neben vielen attraktiven Angeboten ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) gesorgt. Nähere Informationen finden Sie unter www.kirchberg.org/veranstaltungen

Für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte:

Theresa Pöll	0677 627 63 889
Gabriele Bastl	0664 345 23 24
Julia Simmerstatter	0676 874 66 365

Die Tischmiete beträgt € 5,-.

Foto: Stock Adobe

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol

Tel. 05357 2332, Mobiltelefon: 0676 8746 6615

E-Mail: pfarre.kirchberg@eds.at Homepage: www.kirchberg.org

Öffnungszeiten Kanzlei: Mo, Do, Fr von 8 - 12 Uhr / Dienstag und Mittwoch geschlossen

URLAUB der Kanzlei: 28. August bis 10. September 2023

Pfarrer Mag. Roland Frühauf

Tel. 0676 8746 6763

E-Mail: pfarrer.kirchberg@eds.at

Pastoralassistentin Julia Simmerstatter (Termine nach Vereinbarung)

Tel. 0676 8746 6365

E-Mail: julia.simmerstatter@eds.at

Gottesdienste und Termine

Herzliche Einladung zur Hl. Messe im Sozialzentrum jeden Mittwoch um 10 Uhr.

KIRCHBERG

04.08. 19:00 Uhr Rosenkranz
05.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
06.08. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
13.08. 10:00 Uhr Hl. Messe
15.08. 10:00 Uhr Festgottesdienst
19.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
20.08. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
27.08. 10:00 Uhr Hl. Messe
12:00 Uhr Hl. Messe
Heimkehrerkreuz (Ochsalm)

01.09. 19:00 Uhr Rosenkranz
02.09. 19:00 Uhr Hl. Messe
03.09. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
11:30 Uhr Hl. Messe - Brunnalm
09.09. 11:30 Uhr Bergmesse Schützenkompanie
Harlaßanger
10.09. 10:00 Uhr Hl. Messe
15.09. 11:30 Uhr Messe zum Schulbeginn der
Volksschule & Mittelschule
16.09. 19:00 Uhr Hl. Messe
17.09. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
23.09. 09:00 Uhr Flohmarkt Pfarrsaal
24.09. 10:00 Uhr ERNTEDANKFEIER
29.09. 18:00 Uhr Kinder-Erntedank
Familiengottesdienst
30.09. 19:00 Uhr Hl. Messe

ASCHAU

04.08. 19:00 Uhr Rosenkranz
05.08. 17:30 Uhr Hl. Messe
13.08. 08:30 Uhr Hl. Messe
15.08. 08:30 Uhr Festgottesdienst
19.08. 17:30 Uhr Hl. Messe
27.08. 08:30 Uhr Hl. Messe

01.09. 19:00 Uhr Rosenkranz
02.09. 17:30 Uhr Hl. Messe
10.09. 08:30 Uhr Hl. Messe
16.09. 17:30 Uhr Hl. Messe
24.09. 08:30 Uhr Hl. Messe
01.10. 10:00 Uhr ERNTEDANKFEIER

Terminänderungen, Absagen sowie Irrtümer und Druckfehler bitten wir zu entschuldigen! Alle Termine werden auf unserer Homepage www.kirchberg.org wöchentlich aktualisiert und sind auch im Schaukasten ausgehängt.

Kath. Bildungswerk

Kirchberg

Für den Herbst haben wir wieder interessante Vorträge für Sie gebucht und würden uns über viele BesucherInnen sehr freuen.

„Entrümpeln befreit“

Wir werde ich den unnötigen Ballast los?

Referentin: Susanne Hirschbichler aus Mittersill

Termin: Montag, 25. Sept. 2023 um 19:30 Uhr

Ort: Pfarrsaal, Kirchplatz 1, Kirchberg

In unserem Lebensumfeld sammeln sich ganz schnell viele Gegenstände an, die uns einengen und belasten können. Mit leicht umsetzbaren Methoden und brauchbaren Tipps kann das ENT-SORGEN des Gerümpels beginnen.

- Warum fällt es uns so schwer, uns von kleinen sowie großen Dingen zu trennen?
- In welchen Bereichen profitiere ich vom Ordnungschaffen?

Die Anregungen laden zu lustvollem Ausprobieren ein, sodass in Ihrem Leben wieder „Raum zum Wachsen“ entstehen kann.



Ehejubiläumsmesse

Kirchberg, 14. Oktober 2023

Die Pfarre lädt alle Ehepaare, besonders diejenigen, welche im heurigen Jahr einen runden Hochzeitstag (den 25., 30., 40., 50., oder 60.,) feiern bzw. feierten, herzlich zur Jubiläumsmesse am Samstag, 14. Oktober 2023 um 19 Uhr ein.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter T. 05357 2332 oder pfarre.kirchberg@eds.at bis Montag, 9. Oktober gebeten.

WAS IST LOS IM BRIXENTAL

Brixentaler Bergleuchten: Traditionelles Spektakel erhellte den Sommerabend

Sommer in den Orten Kirchberg in Tirol, Brixen im Thale, Westendorf, Hopfgarten und Itter wird am 26. August 2023 mit dem spektakulären Ereignis des „Brixentaler Bergleuchten“ auf traditionelle Weise gefeiert. Die Nacht wird von tausenden brennenden Fackeln erhellt, die die umliegenden Berge in ein magisches Licht tauchen.

Wenn die Dämmerung im Brixental einbricht, bietet sich den Zuschauern ein beeindruckendes Schauspiel. Auf den Berghängen des Brixentals formen über 50.000 Fackeln faszinierende Feuerbilder. Die Flammen erzeugen eindrucksvolle Darstellungen wie eine Musik-Lyra, Skirennläufer oder landwirtschaftliche Symbole wie Sense und Rechen. Jahr für Jahr begeistert das „Bergleuchten“ sowohl Einheimische als auch Gäste, wenn die Vereine, Gastwirte und Institutionen aus dem Brixental ihre Symbole, Wappen und Schriftzüge auf den frisch gemähten „natürlichen Leinwänden“ anbringen. Bei Einbruch der Nacht werden die Kunstwerke entzündet und verwandeln das Tal und die Berge in einen faszinierenden Sternenhimmel. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Bergleuchtfesten sowie abendlichen Liftöffnungen rundet dieses einzigartige Erlebnis ab.



Blumencorso Kirchberg: Ein Fest der Blumen und guten Stimmung

Die Gemeinde Kirchberg verwandelt sich am 15. August erneut in ein blühendes Paradies, wenn der jährliche Blumencorso durch die Straßen zieht. Mit einer beeindruckenden Anzahl von über 600.000 Dahlien, Nelken, Gerbera und Sonnenblumen ist diese farbenfrohe Blumenparade zweifellos

eines der optischen Highlights des Tiroler Sommers. Doch das ist nicht alles, was das Fest zu bieten hat - es verspricht auch jede Menge Live-Musik und gute Stimmung für die Besucher.

Mehr als 30 kunstvoll geschmückte Blumenautos und Oldtimer haben sich für den Blumencorso angemeldet und werden am 15. August an einer langen Blüten-Parade durch den Ort teilnehmen. Die Fahrzeuge sind wahre Kunstwerke, die entweder mit bezaubernden Fabelwesen aus Märchen oder mit aktuellen Tagesgeschehen gestaltet sind.

Der Festtag beginnt um 11 Uhr mit einem mitreißenden Live-Frühshoppen, bei dem die Besucher bereits in Feierlaune versetzt werden. Um 15 Uhr ist es dann soweit - der Blumencorso startet und bringt die Farbenpracht und den

Duft der Blumen direkt zu den Zuschauern. Doch damit nicht genug: Ab 17 Uhr verwandelt sich der Festplatz in ein Sommernachtsfest mit Live-Bands, die für gute Unterhaltung sorgen. Besucher können zu den Klängen der Musik tanzen und den Abend in ausgelassener Stimmung genießen. Auch für die jüngsten Besucher ist bestens gesorgt. Den ganzen Tag über wird ein abwechslungsreiches

Programm speziell für Kinder angeboten. Ob Kinderschminken, Hüpfburgen oder spannende Spiele - hier kommt garantiert keine Langeweile auf. Der Blumencorso in Kirchberg ist zweifellos ein Highlight, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der blühenden Pracht und der fröhlichen Atmosphäre verzaubern!



Woodstock Academy

20. – 26. August 2023
Brixen | Kirchberg | Westendorf

Sommerprogramm für Musiker*innen

Von 20. bis 26. August findet heuer bereits zum dritten Mal die Woodstock Academy in den drei Orten Brixen, Kirchberg und Westendorf statt. Eine Fortbildungswoche mitten in den Kitzbüheler Alpen – für Holz- und Blechbläser*innen, für Schlagwerker*innen und auch für Saiteninstrumente, wie Harfe, Hackbrett, Kontrabass oder Gitarre. Denn auch das Thema Volksmusik wird hier ganz großgeschrieben.

Woodstock Feeling inklusive

Apropos großschreiben: neben der musikalischen Fortbildung heftet man sich bei der Woodstock Academy vor allem das Miteinander auf die Fahnen. Denn hinter der Woodstock Academy steht, wie der Name schon sagt, das Woodstock der Blasmusik und mit diesem Namen verbunden: die gemeinsame Leidenschaft und das gesellschaftliche Miteinander. Egal ob beim Musikantenstammtisch am Anfang der Woche, wo das freie Musizieren im Mittelpunkt steht oder beim Volkstanzabend, bei dem gemeinsam mit Hermann und Vinzenz Härtel das Volkstanz erprobt wird. Neben dem Lernen soll diese Woche auch Spaß machen!

Individueller Stundenplan

Wichtig zu wissen ist, dass der Stundenplan für jeden und jede ganz individuell geplant werden kann. Das heißt: als Teilnehmer*in kann man sich aussuchen welche Kurse und Einzelstunden man wann buchen will. So kann man an einem Tag sowohl eine Klarinetten-Einzelstunde bei Wiener Philharmoniker Matthias Schorn nehmen, als auch eine Gitarren-Schnupperstunde bei Dominik Meißnitzer. Das Kursangebot reicht von Mentaltraining über Auftrittstraining bis hin zur klassischen Orchesterprobe.

Alle Infos unter: www.woodstockacademy.at





VOLKSSCHULE

Möselgasse 13, Kirchberg
Tel. und Fax: 05357/2595
www.vs-kirchberg.tsn.at

Ausflug der 2a und 2b Klassen

Mitte Juni machten wir, die 2. Klassen, einen Ausflug nach Kitzbühel. Dort machten wir eine kleine Stadtführung und anschließend ging's zur Veranstaltung „Beweg dich Tirol“, wo wir mit Spiel und Spaß viele verschiedene Sachen ausprobieren konnten.

Auf in die Landeshauptstadt!

Am letzten Maitag trafen sich die ViertklässlerInnen der Mehrstufenklasse mit ihrer Lehrerin Frau Harasser und Vanessa Hagsteiner in der Früh am Bahnhof, um mit dem Zug nach Innsbruck zu fahren. Dort wurde nach einer kurzen Busfahrt als allererstes das Tirol Panorama inkl. dem bekannten Rundgemälde besichtigt. Mit einem App-Rundgang tauchten die Kinder in die Geschichte Tirols ein.

„LAUFSCHULE“ Auszeichnung für die VS Kirchberg

Im Zuge des Projektes „LAUFSCHULE“ vergibt der Vorstand der LAUFSCHULE Tirol jedes Jahr an eine Tiroler Volksschule eine Auszeichnung. Heuer gelang das erstmals vier Schulen in Tirol. Unter anderem wurde eine Auszeichnung an die VS Kirchberg übergeben. Initiator Gerhard Holzknicht „Die Beurteilung erfolgt nach streng definierten Kriterien und bezieht sich auf die Qualität der Umsetzung jener Kriterien, welche im Zuge des Projektes LAUFSCHULE im Turnunterricht gemeinsam erarbeitet wurden. Die Auszeichnung

zeigt aber auch auf, dass an der VS Kirchberg im Bereich Sport generell ausgezeichnet gearbeitet wird“. Einen besonderen Dank an die Gemeinde Kirchberg für die Buchpreise an die Lehrpersonen und VD Martina Tijssen-Gwirl MA, welche mit ihrem Team für eine perfekte Organisation zeichnete. Gerhard Holzknicht, MSc., MA, Obmann der LAUFSCHULE Tirol, ehemals Österreichischer Meister im Mittelstreckenlauf und Trainer zahlreicher Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer, war der Ideenlieferant und Initiator dieses positiven Projektes.



Postamt erfolgreich. Zur Stärkung gab's von der Raiffeisenbank nach



Auf die Radl, fertig, los!

Nachdem Mitte Mai die theoretische Radfahrprüfung bestanden wurde, konnten die ViertklässlerInnen zur praktischen Prüfung antreten. Umschauen, Handzeichen, Einordnen, Vorrang geben, Stop-Zeichen,... unter dem strengen Auge der Polizisten und Michael Ladner von der mobilen Jugendverkehrsschule absolvierten alle teilnehmenden Kinder die Strecke rund im Feuerwehrhaus und

der Überreichung der Führerscheine noch einen Riegel und ein Getränk. Herzliche Gratulation allen Schülerinnen.

Projekt Wald und Natur 2a und 2b

Bei großer Hitze machten sich die Kinder der Klassen 2a und 2b den Weg in den Wald. Dort bauten sie Kugelbahnen aus Kartonrollen und konnten erlebnispädagogische Spiele ausprobieren. Mut brauchte



Fotos: Volksschule Kirchberg



Fotos: Volksschule Kirchberg

man, um mit verbundenen Augen entlang einer gespannten Schnur über den unebenen Waldboden von Baum zu Baum zu gehen.

Wandertag am Hahnenkamm

In der letzten Schulwoche machten die Kinder der zweiten Klassen einen Ausflug auf den Hahnenkamm. Dort erkundeten sie den Parcours mit Rutschen und Brücken entlang des Weges auf die Ehrenbachhöhe.

260 Kinder zeigen, wie einfach Erste Hilfe ist

Wie einfach Erste Hilfe wirklich ist, zeigten 260 Kinder aus dem ganzen Bezirk Kitzbühel im Rahmen einer Helfi-Olympiade. „Helfi“ ist das vom Österreichischen Jugendrotkreuz entwickelte Erste Hilfe Programm für VolksschülerInnen, das den Kindern hilft den richtigen und sicheren Umgang mit Erster Hilfe zu erlernen. Im Rahmen der Helfi-



Olympiaden wird den Kindern die Bühne gegeben, ihr erworbenes Können und Wissen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Pädagogischer Auftrag

Das Jugendrotkreuz hat den pädagogischen Auftrag, das Wort „Helfen“ den Kindern begreifbar zu machen“, meint Andreas Oberacher, EH-Referent aus dem Bezirksleitungs-Team Kitzbühel, „gleichzeitig wissen wir, dass je

früher Menschen in Kontakt mit Erste Hilfe Maßnahmen kommen, umso sicherer und selbstverständlicher werden diese später auch angewendet. Was heute Spiel ist, wird in der Zukunft vielleicht lebensrettend“, so der Volksschuldirektor.

Viele helfende Hände

Eine derart große Veranstaltung braucht viele helfende Hände und davon gab es im Bezirk jede Menge. Angefangen von der Bergwacht und der Bergrettung, über die Wasserrettung, die Polizei und die Feuerwehren bis zum Roten Kreuz sorgten viele große Hände für das Wohl der kleinen Leute. „Wir wollen uns aber besonders bei allen freiwilligen Helfern wie dem Schminkeam, unserem Fotografen, den Auf- und Abbauern, den SchülerInnen aus der MS Kirchberg sowie der BHAK/BHASCH Kitzbühel und auch bei unseren Sponsoren, allen voran der Firma Früchte Maier, dem Lagerhaus Kirchdorf, der Firma Sinnesberger und der Firma Egger/Radlberger bedanken, die uns mit einer gesunden Jause und Getränken versorgten.“, meinen die JRK BezirksleiterInnen Andrea File-Moosburger, Martina Tijssen-Gwirl und Andreas Oberacher.



Auch Monika, Iris, Armin, Thomas und Bartl, ebenfalls Mitglieder des JRK-Bezirksteams, sind sich einig: „Erste Hilfe ist einfach! Das Schlechteste, das man machen kann, ist: Nichts zu tun. Und genau dieser Gedanke zählt!“



Foto: Volksschule Kirchberg

Ein toller Tag für die Kinder und ein Fest für die Erste Hilfe

Von alledem wissen die Kinder nichts, sie aber hatten einen spannenden, lehrreichen Tag. Vielleicht erzählt die eine oder der andere zu Hause von seinen heutigen Lebensretter-Erfahrungen und

wie einfach Erste Hilfe ist und macht so den einen oder anderen Verwandten darauf aufmerksam, dass Zivilcourage vor allem in der heutigen Zeit großgeschrieben werden sollte!

Volksschulen Kirchberg/Aschau



Luftdrucktunnelsystem

„Ein Blick in die Zukunft - Fortbewegung in 100 Jahren“

In etlichen Stunden (soziales Lernen, BE, GS, Tec) gestalteten die SchülerInnen der 2a ein Luftdrucktunnelsystem, das mit erneuerbaren Energiequellen betrieben wird.

Das Luftdrucktunnelsystem aus Kirchberg überzeugte mit dem persönlich vorbei gebrachten Video, der Projektbeschreibung und dem ausgeklügelten Tunnelsystem die Jury des Kreativwettbewerbs von Klimabündnis Tirol, VVT und ÖBB. Unsere kleinste Klasse wurde somit landesweiter Klassensieger.

Als Belohnung wird der Klasse ein Tag lang ein Bus des VVT für einen Ausflug zur Verfügung gestellt. Am 23. Juni fand die offizielle Überreichung der Siegerurkunde an der Mittelschule statt. Mit der Idee, eine kleine Tanne einzupflanzen, die hoffentlich in 100 Jahren sehen wird, welche Teile des Tunnelsystems realisiert worden sind, punkteten die Kinder abermals.



Ein besonderer Dank geht an Schulassistentin Barbara Aschaber für die Unterstützung beim Bau des Tunnelsystems.

Klassenvorstand Andrea Walch

Kurzbericht zur Südtirol – Aktion der 2. Klassen der MS-Kirchberg

Ende Mai stiegen wir voller Vorfreude und hohen Erwartungen in den Bus nach Südtirol ein. In

Waidbruck besichtigten wir die fantastische Trostburg, wo wir viel über das Leben damals erfuhren. Nach dieser überzeugenden Führung und nach einem kleinen Mittagessen reisten wir weiter nach Meran. Hier bestaunten wir die Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Schließlich kamen wir in unserer Unterkunft an. Nach dem Abendessen spielten wir gelassen im Garten. Unsere Nachtruhe war um 2200 Uhr. Am nächsten Tag besuchten wir Bozen. Dort durften wir uns am



Marktplatz frisches Obst und Spezialitäten aus Südtirol kaufen. Danach ging es sofort zu der „Mumie im Eis“ (Ötzi). Dort erfuhren wir viel über das Leben in der Jungsteinzeit, viel über seine Kleidung...!

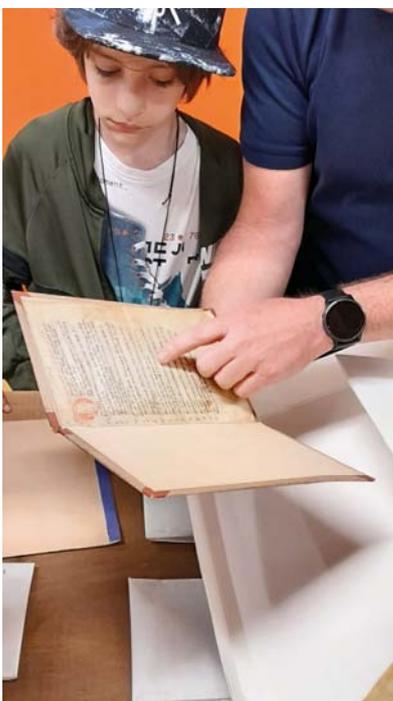
Anschließend erfrischten wir uns im kühlen Nass des Kalterer Sees. Nach dem Frühstück packten wir unsere „sieben Sachen“ und fuhren nach Dorf Tirol. Hier wanderten wir den wunderschönen Walweg nach Algend hinab.

Unser Mittagessen nahmen wir in einer Pizzeria in Brixen ein, nachdem wir den Dom besichtigt hatten.

Um 1400 traten wir die Heimreise an, voller Souvenirs in der Tasche!

Wir möchten uns beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten bedanken!!

Die Schüler und Schülerinnen der 2ab.





POLYTECHNISCHE SCHULE Brixen im Thale

☎ 6364 Brixen im Thale, Pfarrfeld 1 ☎ + 43 5334 82012

✉ direktion@pts-brixen.tsn.at 🌐 www.pts-brixen.tsn.at



Die Polytechnische Schule berichtet

Abschlussessen – Unverbindliche Übung „Ernährung und Haushalt“

In der vorletzten Schulwoche luden jene Schüler, die freiwillig die Unverbindliche Übung „Ernährung und Haushalt“ besuchten, zum Abschlussessen ein. Sie verbrachten den ganzen Vormittag in der Küche, um das viergängige Menü zuzubereiten und pünktlich zur Mittagszeit wurde die gesamte Klasse dann zu Tisch gebeten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Barbara Bichler von der Mittelschule Westendorf für die abwechslungsreichen Kocheinheiten während des ganzen Schuljahres!

Abschlussfahrt nach Südtirol

In der letzten Schulwoche fuhren wir heuer, nach mehrjähriger Pause, wieder über den Reschenpass nach Südtirol, um zunächst das Marmorwerk in Laas zu besichtigen. Dann ging es weiter nach Meran zu einem kurzen Stadtbummel, ehe wir über den Jaufenpass nach Sterzing weiterfuhren, wo wir unsere Unterkunft bezogen. Gestärkt vom Abendessen machten wir schließlich noch eine Stadtführung in Sterzing, bei der wir unter anderem in den historischen Gemeinderatssaal des Rathauses kamen.

Am nächsten Tag fuhren wir über den Brenner zurück nach Innsbruck, wo wir nach einer kleinen Shoppingtour noch die sehr interessante Ausstellung der „Körperwelten“ besuchten. Mit tollen Eindrücken und schönen, lustigen Erlebnissen kehrten wir schließlich wieder nach Brixen zurück.



Unsere vier fleißigen Köche mit ihrer Fachlehrerin Barbara Bichler

Das allerletzte Schuljahr an der PTS geht zu Ende

Am letzten Schultag wurde in Form einer Fotopräsentation noch einmal auf das abgelaufene Schuljahr zurückgeschaut und die gemeinsamen Erlebnisse und Aktivitäten reflektiert. Unsere besten Schüler, die mit gutem Erfolg ihre Pflichtschulzeit beendeten, wurden

besonders geehrt und alle erhielten natürlich ihre Abschlusszeugnisse und ihre selbstgebundenen Merkstoffbücher. Dann erfolgte ein sehr tränenreicher Abschied aller Beteiligten, verbunden mit den besten Wünschen an alle für die neuen zukünftigen Aufgaben.



Erster Zwischenstopp beim Reschenstausee



Polytechnische Schule Brixen im Thale – eine Ära geht zu Ende

Es war mir eine Ehre – DANKE!

Seit nunmehr fast 25 Jahren durfte ich an der Polytechnischen Schule in Brixen i.Th. meinen Dienst verrichten. Nach der Pensionierung von Franz Stöckl habe ich mit Schuljahr 2004/05 auch die Schulleitung übernommen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen, vor allem mit den zum Schulinventar gehörenden Theresia Stöckl und Karin Schwingenschlögl, konnten wir vielen Jugendlichen wichtige Fertigkeiten, Kenntnisse und Qualifikationen für den Berufseinstieg mitgeben.

In den Jahren mit Schülerzahlen von 40 und mehr hatten wir stets vier Stammlehrer, welche jeweils für einen Fachbereich zuständig waren. In diesen Jahren wurden in diesen Bereichen viele, auch sehr nachhaltige, Projekte umgesetzt. Diese werden uns und sicherlich auch den SchülerInnen in Erinnerung bleiben. Der Rückgang der Schülerzahlen zwang uns, die Fachbereiche immer mehr einzuschränken und zusammenzulegen. In den letzten Jahren wurde es auch zusehends schwieriger, speziell Lehrer für den Fachpraxisunterricht zu finden. Leider sind die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr nochmals weiter gesunken und eine Einteilung in Fachbereiche ist somit nicht mehr möglich. Als letzte verbliebene Stammlehrer tut es Frau Schwingenschlögl und mir sehr leid, dass die Ära der Polytechnischen Schule in Brixen i.Th. mit diesem Schuljahr endet.

Bei entsprechender Schülerzahl hätten wir den Betrieb gerne weiter fortgeführt, da die Arbeit mit den uns anvertrauten Jugendlichen jeden Tag Spaß machte und wir weiterhin an das große Potential einer Ausbildung an einer Polytechnischen Schule glauben!



„Guter Erfolg“ für Daniel Aschaber, Nico Daxer und Matthias Daxer (auf dem Foto mit ihrem Klassenvorstand Karin Schwingenschlögl)

Vielen Dank allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in den

letzten Jahren.

Schulleiter Walter Leitner-Hölzl



Die gesamte Truppe vor dem Zwölferturm in Sterzing



Feuerwehrfest Kirchberg

Am 20. und 21.05.2023 war es endlich wieder so weit, und wir konnten unser beliebtes Hallenfest veranstalten. Für den Samstag war eine besondere Feierlichkeit geplant, die Weihe unseres neuen Mehrzweckfahrzeuges mit anschließender Feier am Festgelände. Für Tanz und Unterhaltung sorgten "Die Dorfer". Am Sonntag unterhielten die Musikkapelle Kirchberg und die Spitzenkapelle "Die Klobnstoana" die zahlreichen Festbesucher



Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und besonders bei allen die uns bei der Durchführung des Festes unterstützt haben. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg

37. Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Heuer fand von 30.6.- 02.07. der

37. Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb, in Ischgl, statt. Daran nahmen circa 90 Gruppen aus Nord-, Ost- und Südtirol. Unsere Feuerwehrjugend war bei diesem Großereignis gemeinsam mit der FF Reith bei Kitzbühel stark vertreten und konnte erfolgreich am Bewerb teilnehmen. Nach dem ereignisreichen und spannenden Tag stärkten sich



die Jugendlichen sich bei einem gemeinsamen Essen. Die Feuerwehr Kirchberg gratuliert zu den neu erworbenen Abzeichen.

08.06.2023 BRAND Nachbarschaftshilfe Kitzbühel

Kurz nach 19:00 Uhr wurden wir am 08.06.2023 zur Nachbarschaftshilfe nach Kitzbühel, Ortsteil Gundhabing, alarmiert. Dort galt es die bereits am Einsatzort befindlichen Kräfte mit Mannschaft, Material, schwerem

Atemschutz und der Drehleiter zu unterstützen. Der Wohntrakt des Wirtschaftsgebäude und umliegende Gebäude konnte durch den massiven Einsatz von Strahlrohren geschützt werden.

Im Einsatz standen rund 260 Einsatzkräfte aus dem Bezirk Kitzbühel. Davon stellte die FF Kirchberg 48 Kräfte und 7 Fahrzeuge.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg



Fotos: FF Kirchberg



Hallo liebe Mitglieder und Freunde des ALC!

Am 13. April dieses Jahres haben unser langjähriger Obmann, Sewi Hagsteiner und unsere sportliche Leiterin, Claudia Hagsteiner, beschlossen in den wohlverdienten „ALC-Ruhestand“ zu treten. In der anberaumten Generalsitzung wurde Cilli Hetzenauer einstimmig zur neuen Obfrau des Vereins gewählt. Wir wünschen Ihr und Ihrem Team eine erfolgreiche Zeit!

Liebe Claudia, lieber Sewi, in diesem Sinne noch einmal herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz und die vielen lustigen Stunden, die wir zusammen verbringen durften. Wir wünschen Euch eine tolle, sportliche Pension und sind sehr dankbar, dass Ihr uns nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite steht.

Am 30. Juni 2023 durften wir wieder den Rote-Nasen Lauf in enger Zusammenarbeit mit den beiden Direktoren der VS und MS ausrichten.

Stars waren wieder einmal mehr die Kinder der Gemeinde Kirchberg, die ganz toll für den guten Zweck mitgelaufen sind. Ihr Eifer wurde auch belohnt und somit konnten wir dem Clown-Doktor eine Spende in Höhe von € 1816,50 zukommen lassen. Aber auch am Nachmittag durften wir einige Lauf- und Walkbegeisterte begrüßen und so noch einmal € 132,00 zur Spende hinzufügen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei VS Direktorin Martina Tijssen-Gwirl, MS Direktor Bartl Reiner, dem gesamten Lehrkörper und allen Schülern sowie Herrn Helmut Ladevic für die großartige Mitarbeit und Hilfe bedanken. Danke auch an die Grundstücksbesitzer, dass wir wieder Eure Flächen benutzen



Fotos: ALC Kirchberg

durften!

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Sponsoren:

Höller Seppi/Lagerhaus Kirchberg, Kaufmannschaft Kirchberg/Norbert Bandi, Tirol Milch, Kitz Ski

Der Wettergott meinte es dieses Jahr beim Kitz-Alp Bike leider nicht gut mit uns aber trotz allem hatten wir wieder viel Spaß bei der Betreuung der Labe Station am Pengelstein. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Wie immer findet ihr unser aktuelles Programm auf unserer Homepage www.alc-kirchberg.at. Schaut ein-

fach mal rein, ob für euch auch etwas dabei ist!

Wir wünschen Euch allen einen tollen, sonnigen Sommer!

Euer ALC - Team



Der Kirchberger Chor, der heuer 40 Jahre alt wird, blickt mit Freude und Dankbarkeit auf viele Aktivitäten im Dienst der Liturgie und bei zahlreichen Veranstaltungen zurück. Ungewöhnlich ist dabei, dass nicht nur einige Sängerinnen und Sänger über vier Jahrzehnte die Anstrengungen der Probenarbeit und die vielen Auftritte bei Gottesdiensten, Festen und Einladungen auf sich genommen haben, sondern auch der Chorleiter diese ungewöhnlich lange Zeit das Amt innehat.

Die Anregung zur Bildung des „Kirchberger Chores“ gab Dr. Fritz Roithinger. Im September 1983 wurde die Probenarbeit mit Peter Schmiedinger begonnen. Der erste Auftritt nach intensiver Vorbereitung glückte bei einem Adventsingen. Seither gestaltet der Kirchberger Chor mit viel Freude Veranstaltungen im Jahreslauf mit. Cäcilienkonzerte der Musikkapelle, die Gefallenenehrungen, Sterbegottesdienste, Ehejubiläen und das Marienlob in der Kirchangerkapelle, vor allem aber Ausrückungen bei vielen Gottesdiensten waren und sind dem Chor große Anliegen.

Großer Wert wurde immer wieder auf die Einbeziehung namhafter Solisten gelegt. In Erinnerung sind eine Messübertragung im ORF oder eine CD-Aufnahme. Ein unvergessliches Erlebnis, hart erkämpft durch eine besonders intensive Probenarbeit, wurde die Mitwirkung bei einer Aufführung eines Requiems von Verdi in der Arena von Verona im August 1990, die Lorin Marcel dirigierte.

Altpfarrer GR Gerhard Erlmoser erinnerte in einer ungewöhnlichen Predigt an den treuen Einsatz der



Chormitglieder für Kirche und Dorfgemeinschaft.

Wie jede kulturelle Initiative verzeichnete der „Kirchberger Chor“ unterschiedliche Entwicklungen. Der Höchststand wurde mit 42 Sängerinnen und Sängern erreicht. Der Chor überstand die Coronapandemie und konnte das Jubiläum mit 23 aktiven Mitgliedern gestalten. Eine unerwartete freudige Überraschung war, dass Altbischof Dr. Alois Kohgasser, der schon das silberne Bestandsjubiläum mit dem Chor gefeiert hatte, dem Festgottesdienst vorstand. Er übergab mit Pfarrer Roland Frühauf dem Chorleiter Peter Schmiedinger das Ehrenzeichen des Verdienstordens der hl. Rupert und Virgil in Silber.

Das weitere Festprogramm wurde nach dem Gottesdienst in der Kirche abgewickelt. Der Chorverband Tirol verlieh das Große Ehrenzeichen in Gold an Elisabeth Gansterer, Barbara Hechenberger, Traudi Schmiedinger, den seit neun Jahren auch als Obmann tätigen Pepi Scharinger, Ing.

Hans Gansterer und Peter Reisinger. Josef Lechner konnte leider bei der Ehrung nicht anwesend sein. Neben den Gründungsmitgliedern wurde auch Angelika Möllinger, die über 30 Jahre dabei ist, mit dem Großen Ehrenzeichen in Gold gewürdigt.

Die „Auszeichnungsschwierigkeiten“ im Fall des Chorleiters löste der Chorverband Tirol dadurch, dass Peter Schmiedinger, der schon alle Ehrungen besitzt, mit der Übergabe der „Roten Stimmgabel“ gedankt wurde.

Die Gottesdienstbesucher dankten dem Chor und den Solisten Rosmarie Sathrum und Thomas Lechner und einem Klarinettenquartett der Musikkapelle für die eindrucksvolle musikalische Gestaltung. Bürgermeister Helmut Berger gratulierte dem Chor und den Ausgezeichneten und dankte für die Ausdauer von Chorleiter und Sängerinnen und Sängern.

Kirchberger Chor



Fotos: Kirchberger Chor



Johann Schiessl geht nach vielen Jahren im Archiv in den wohlverdienten zweiten Ruhestand

Kirchberger Chronikarchiv NEU

Mit einem neuen dreiköpfigen Team startet das Gemeindearchiv in diesem Jahr in eine neue Ära, nachdem sich Johann Schiessl mit Ende 2022 in seinen wohlverdienten „zweiten Ruhestand“ verabschiedet hat. Zugleich feiert das Archiv heuer sein 30-jähriges Bestehen. In den vergangenen drei Jahrzehnten wurde bereits eine bedeutende Vorarbeit geleistet, um die Geschichte unserer Gemeinde lebendig zu bewahren. Daher möchten wir einen Blick zurückwerfen, um die Arbeit unserer Vorgänger zu ehren, da ihr Engagement und ihre Hingabe das Archiv zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Die Geschichte begann im Jahr 1993, als Bürgermeister Herbert Noichl den frisch in den Ruhestand getretenen Peter Gwirl einlud, die Einrichtung eines eigenen Chronikarchivs für Kirchberg in Betracht zu ziehen. Der pensio-



Team Gemeindearchiv Kirchberg NEU, v.l.: Seit vielen Jahren die gute Seele Peter Horngacher, Archivleitung Gerhard Krimbacher, Chronistin Katharina Brunner und Student der Geschichte Mergim Beqa

Fotos: Chronikarchiv Kirchberg

nierte Schuldirektor Gwirl sollte dabei die Position des Archivleiters übernehmen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat wurde beschlossen, eine leerstehende Wohnung im zweiten Stock für das Archiv zu nutzen. Der Aufbau und Betrieb war eine Gemeinschaftsanstrengung, bei welcher der Gemeinderat ebenso aktiv mithalf. Das Inventar bestand aus bescheidenen Ressourcen: drei Tischen und einem Regal. Doch das Team zeigte großes Engagement und machte sich daran, das Archiv nach und nach auszubauen.

Ein großer Teil der Archivarbeit begann mit der Unterstützung von Christian Horngacher, dem ehemaligen Gewerkschaftssekretär, der sich um die Bildbearbeitung kümmerte, während Peter Gwirl sich auf den textlichen Bereich konzentrierte. Unterstützung erhielt das Team zu dieser Zeit zusätzlich vom Heimatforscher Anton Flecksberger, welcher als freier Mitarbeiter wertvolle Beiträge leistete.

Der Bestand des Archivs setzte sich in diesem Stadium hauptsächlich aus einigen Dorfbüchern anderer Gemeinden und Fachbüchern zusammen. Doch bereits in den ersten Jahren wurden gezielte Ankaufaktionen durchgeführt, wodurch eine Chronik von Anton Flecksberger erworben wurde,

welche sich auf Kirchberg und das Brixental bezog. Flecksberger hatte bereits vor der Gründung des Archivs durch jahrelange Forschungen in Tirol, Salzburg und Bayern eine große Sammlung aufgebaut. Im Jahr 1995 folgte ein weiterer Ankauf von umfangreichen Dia- und Fotosammlungen Christian Horngachers, die eine Dokumentation der Gemeindegeschichte um visuelle Elemente ergänzten. Zwei Jahre später erhielt das Archiv eine Zeitgeschichte-Sammlung der Jahre 1984-1996 in Texten und Bildern, die vom Zeitchronisten Jakob Riser angekauft und ebenso durch Auslagenersatz finanziert wurden.

1994 war auch Peter Horngacher, der Neffe von Christian Horngacher, als ständiger Mitarbeiter dazugestoßen. Er übernahm die Aufgabe, Listen von Pressemeldungen, Ereignissen und Verstorbenen in Kirchberg von 1600 bis heute zu erstellen. Dazu betreut er bis heute eine umfangreiche Sammlung von Andenkenbildchen, die das Archiv um wichtige historische Informationen bereichert. In der Zwischenzeit hatte sich das Archiv aufgrund von Platznot in neue Räumlichkeiten verlagert. Nachdem eine Mieterin auszog, renovierten die Gemeindebediensteten Jakob Hagsteiner und Johann Aschaber



die angrenzende Wohnung, woraufhin im Jahr 1996 der stolze Umzug erfolgte.

Die Verantwortung für das Bildarchiv gab Christian Horngacher ab, als er im Jahr 2000 in den Ruhestand trat. Vier Jahre später übernahm Johann Schiessl dessen Aufgaben. Johann machte sich daran die Digitalisierung von Bild-, Text- und Schriftmaterial voranzutreiben, um diese sorgfältig zu archivieren. Diese technologische Entwicklung erforderte viel Zeit und Engagement, führte aber zu einer modernen und effizienten Art der Archivierung. Im selben Jahr begann auch die Herausgabe der Kirchberger Zeitung mit regelmäßigen Beiträgen aus der Chronistenstube, in welchen Peter Gwirl Geschichten und Ereignisse von vergangenen Zeiten schilderte.

Einen weiteren wichtigen Meilenstein erreichte das Archiv mit der Flurnamenerhebung im Jahr 2015, wo teilweise vergessene Orts- und Detailbezeichnungen auf dem Gemeindegebiet erforscht und festgehalten wurden. Ein Jahr später wurde dies durch ein EU-Projekt zur Erfassung von Kleinkulturobjekten ergänzt, wodurch Informationen zu historischen Objekten wie Kapellen, Bildstöcken, Hof- und Bergkreuzen digital erfasst wurden und mittels QR-Code mit dem Handy abrufbar sind.

Im Jahr 2016 trat Peter Gwirl in den Ruhestand, wodurch sich der Aufgabenbereich von Johann erneut erweiterte.

Er übernahm dabei nicht nur die Aufgaben des Archivs, sondern auch gänzlich die Verantwortung für die Chronikgeschichten, eine Herausforderung, die er mit viel Hingabe und Geschick meisterte.

Mit seinem Abschied hinterließ er zusammen mit seinen anderen Vorgängern große Fußstapfen, in die nun ein engagiertes neues Team tritt.

Die Tradition der Archivpflege wird also nahtlos fortgesetzt und so sind nun Gerhard Krimbacher, Katharina

Brunner und Mergim Beqa dafür verantwortlich.

Der Archivleiter ist nun Gerhard Krimbacher, der ursprünglich aus Jochberg stammt, jedoch schon seit vielen Jahren in Kirchberg lebt. Er war zuvor lange Zeit als selbstständiger Fotograf und Grafiker tätig und ist seit Beginn an für die Herausgabe der Kirchberger Zeitung verantwortlich. Durch seinen Kontakt mit Johann Schiessl wurde er auf die Suche nach Nachfolgern im Gemeindearchiv aufmerksam und nach reiflicher Überlegung entschied er sich, diese neue Herausforderung anzunehmen. Neben seinen Verantwortlichkeiten im Archiv findet Gerhard in seiner Freizeit die Erfüllung in seiner Leidenschaft für die Natur und Fotografie.

Katharina Brunner ist eine junge Kirchbergerin, die durch ihr privates Interesse an der Ahnenforschung und den damit verbundenen Recherchen ihr Interesse an der Geschichte von Kirchberg entdeckt hat. Sie hat die Stelle mit der Motivation angenommen, das Archiv auch für kommende Generationen zu bewahren und weiterzuführen. Zudem unterstützt sie zeitweise ihre Kollegen im Gemeindeamt am Schalter sowie bei wichtigen archivarischen Angelegenheiten der Gemeinde. Mergim Beqa ist ebenfalls aus Kirchberg und konnte bereits in verschiedenen Branchen im In- und Ausland wertvolle Erfahrungen sammeln. Er ist ein leidenschaftlicher Geschichtsstudent und möchte sich im Gemeindearchiv für die Erhaltung des Kirchberger Erbes einsetzen. Durch seine Forschungen und Recherchen hofft er, neue Erkenntnisse zur Kirchberger Geschichte zu gewinnen und das Archiv kontinuierlich zu bereichern.

Zurzeit befindet sich das Gemeindearchiv in einem Umbruch, um an die neuesten technologischen Möglichkeiten anzuknüpfen.

Mit großer Unterstützung durch Bürgermeister Helmut Berger und Amtsleiter David Nagiller werden in naher Zukunft umfassende Maßnahmen ergriffen, um das Archiv zu verbessern. Neben der technologischen Aktualisierung wird das Archiv mit der nötigen Ausstattung für eine fachgerechte und moderne Lagerung des wertvollen Inventars versehen werden. Diese Maßnahmen werden sicherstellen, dass das Gemeindearchiv auch in Zukunft seine wichtige Rolle als Hüter der Kirchberger Geschichte erfüllen kann.

Ein laufendes Projekt stellt die Digitalisierung eines besonderen Schatzes in unserem Archiv dar. Dabei handelt es sich um 500 Glasplatten mit Negativen, die von der bekannten Künstlerfamilie Lackner stammen. Diese einzigartigen Aufnahmen wurden größtenteils um das Jahr 1900 erstellt und halten wertvolle Momente aus vergangenen Zeiten fest. Um diesen historischen Schatz zu bewahren, werden die Glasplatten derzeit sorgfältig digitalisiert und restauriert. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, werden die digitalen Versionen in das Tiroler Gemeindearchiv (TIGA) überführt.

Durch diese Maßnahmen wird sichergestellt, dass die bedeutsamen Aufnahmen der Lackner-Familie dauerhaft bewahrt und geschützt werden.

Das neue Team freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und hofft dabei auf Unterstützung der Mitbürger durch Übergabe von archivrelevanten Dokumenten, Bildern, Dateien und anderen Materialien, bevor sie möglicherweise verloren gehen.

**Kontakt: Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg, Hauptstraße 8
Tel.: 05357/2213-40
chronikarchiv@kirchberg.tirol.gv.at**



Gruppenfoto Kalabrien

Dein TIROLER SENIORENBUND

Im Sinne der Gemeinschaft
Ortsgruppe

Kirchberg in Tirol

Liebe Senioren!

Flugreise Kalabrien 23. – 30. Mai 2023

Endlich war es so weit und wir starteten in die lang geplante Reise nach Kalabrien, gelegen an der italienischen Stiefelspitze, welches ein sehr schönes Stück von Italien ist. Nach kurzem Flug landeten wir am Flughafen Lamezia Terme.

Untergebracht waren wir im 4-Sterne-Hotel „Club Magic Life Calabria“ in Pizzo Calabro, welches keine Wünsche offen ließ.

Am ersten Tag ging es zur Besichtigung in das kleine Fischerdorf Scilla, wo wir unter anderem die Schwertfischer bei ihrer Arbeit beobachten konnten. Unser nächster Ausflug führte uns nach Pizzo, einem mittelalterlichen Städtchen mit der weltbekanntesten Eisspezialität Tartuffo. Am Programm stand auch eine Besichtigung der legendären Grotte von Pizzo mit ihren in Fels gebauten Statuen.

Ein weiterer Ausflug brachte uns per Schiff zu den Äolischen Inseln, einem Juwel im Mittelmeer vor der nördlichen Küste Siziliens.

Der einzige aktive Vulkan Europas, der Stromboli, gab extra für uns Rauchzeichen.



Fotos: Seniorenbund Kirchberg

Nächster Ausflug: Tropea. Rund 40 Meter über dem Meer an Kalabriens Westküste thront Tropea auf einem steilen Felsen. Die malerische Altstadt prägen pastellfarbene Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Das Kap „Capo Vaticano“ hat nichts mit dem Vatikan zu tun, sondern ist ein spektakulärer Aussichtspunkt. Der Name bezieht sich auf ein Orakel, das in Zeiten der Besiedelung durch die Griechen von den Seefahrern besucht wurde. Der ursprüngliche Name lautet „Capo dei Vaticanii“, übersetzt Kap der Prophezeiungen. Der nächste Ausflug führte uns nach Nicasto zur Wein- und Olivenölkostung. Der Ort wurde in der Byzantinischen Epoche gegründet und ist ein Stadtteil von Lamezia Terme.

Hier wird das native Olivenöl mit geschützter Ursprungsbezeichnung hergestellt.

Natürlich durften auch das Schwimmen im glasklaren Meer

und das Strandliegen nicht fehlen und wurden ausgiebig genossen. Leider verging die Woche wie im Flug und schon mussten wir wieder den Heimflug antreten, wo wir alle wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken am Abend in Salzburg landeten.

Tagesausflug zum Gosausee:

Am 22. Juni 2023 starteten wir unseren Ausflug zum Gosausee. Die Hinfahrt führte über den Pass Thurn nach Zell am See, weiter nach Bischofshofen und das Gasteinertal. Eine kurze Rastpause gab es in Eben.

Weiter ging es dann ins Lammertal entlang des Dachsteinmassives, welches zum UNESCO – Weltkulturerbe zählt.

Die Route führte weiter nach Annaberg, Russbach und schließlich erreichten wir den Gosausee. Hinaufging mit der Gosaukammbahn zur Zwieselalmhütte auf 1436m. Nach einem kurzen Fußweg kamen



wir zur Gablonzerhütte auf 1550m. Hier gabs für jeden ein Bratlessen. Nach gemütlichem Aufenthalt mit kühlen Getränken an diesem heißen Tag wurde die Umgebung erkundet. Wir hatten ausreichend Zeit für einen Spaziergang den See entlang, zum Eis essen, Kaffee trinken, kühles Bier genießen usw. Ganz mutige nahmen ein erfrischendes Fußbad im See. Wie immer verging die Zeit viel zu schnell und schon saßen wir im Bus Richtung Heimat. Über den Pass Gschütt, Abtenau, Golling, Hallein, Salzburg gings zurück nach Kirchberg und ein Tag mit vielen schönen landschaftlichen Eindrücken ging zu Ende.
Schaper Frieda



Tagesausflug Gosausee

Bezirkswandertag Schmugglerweg Kössen:
Am 15. Juni 2023 nahmen wir am Bezirkswandertag teil. Zwischen Bayern und Tirol verläuft der Schmugglerweg Klobenstein. Schon die Kelten nutzten diese Verbindung und transportierten Waren wie Kupfer und Bronze. Später, im Mittelalter, wurde die Strecke als Transportweg für Wein und Salz genutzt - und natürlich gab es auch zahlreiche Schmuggler,

die diesen Weg als Route wählten. Nach dem 2. Weltkrieg wurden zum Beispiel Zigaretten, Kaffee, Rum und sogar Käseläibe zwischen Deutschland und Österreich geschmuggelt.

2021 wurde der Themenwanderweg Schmugglerweg Klobenstein neu gestaltet. Neben romantischen Rastplätzen, atemberaubenden Aussichtsplattformen und der neuen, 20m langen Hängebrücke Entenlochklamm wanderten wir von

Kössen nach Schleching in Bayern.

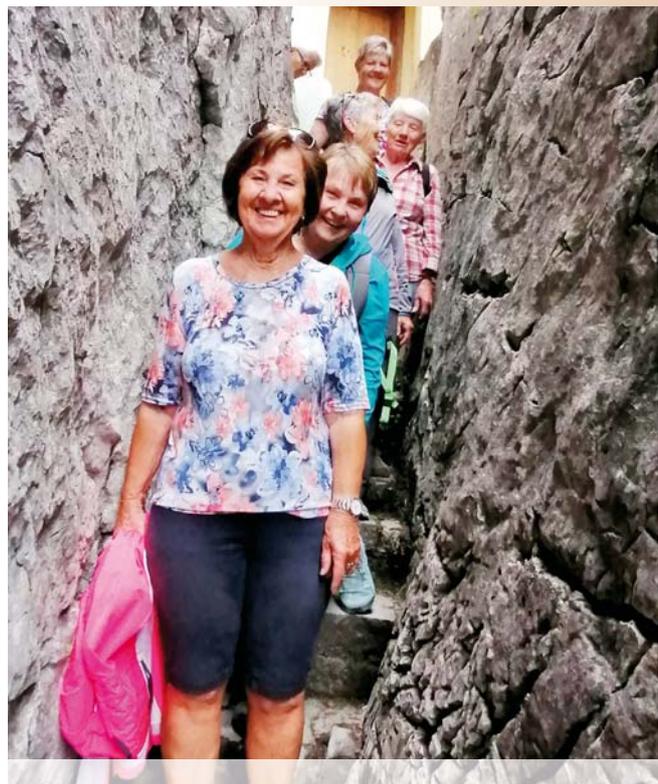
Programmvorschau:

Donnerstag 14.09.2023 Fahrt ins Blaue
Samstag 14.10.2023 „Da Summa is außi“ Salvena Hopfgarten.
Dienstag 24.10. – Mittwoch 25.10.2023. Törggelen in Südtirol, Kastelbell
Bitte Anmeldungen beim Obmann Hans Gansterer.

Seniorenbund Kirchberg



Bezirkswandertag Schmugglerweg Kössen



Fotos: Seniorenbund Kirchberg



Ski Klub Kirchberg

Auch diesen Sommer war der Skiklub wieder aktiv, was man ja nicht unbedingt von einem „Winter“-Verein erwartet.

25 Kinder und Erwachsene waren im Mai bei der Kirchberger Dorfputzaktion fleißig beim Unratsammeln.

Am Sonntag den 25.06.2023 lud der Skiklub zum zweiten Mal Kinder und Eltern zu einem Schnuppertag auf die E-Cross Bahn in Kirchberg ein. Alle aktiven Kinder und Schüler ab 6 Jahren durften die E-Mopeds ausprobieren und konnten dabei ihre Koordination beim E-Crossen trainieren.

Bei sehr schönem Wetter und bestens vorbereitet und instruiert von Josh Gutensohn waren nicht nur die Kinder mit großer Freude auf der Rennbahn unterwegs, sondern auch einige Mamis und Papis ließen sich von der Begeisterung anstecken und probierten die E-Crosser. Es war ein äußerst gelungener Nachmittag, der sicher wiederholt wird.

Ende Juni waren wir auch dieses Mal wieder als Streckenposten beim KitzAlpBike dabei und mit einem Stand beim Dorffest vertreten.

Das Hallentraining unseres Nachwuchses soll wieder im September – nach Schulbeginn - starten, alle Einzelheiten und Termine werden von den Trainern rechtzeitig bekannt gegeben.

Es gibt bereits einige Anfragen für Rennen am Gaisberg. So bald alle Termine fixiert sind findet ihr diese wie immer aktuell unter: www.skiclub-kirchberg.net





Pensionistenverband Kirchberg

Drei Tage Urlaub vom 15. – 17. Mai 2023 konnten wir am Gardasee und seiner reizvollen Umgebung genießen. Bei der Anreise blinzelte im Raum Klausen die Sonne schon zaghaft hervor. Die Mittagspause mit einem Spaziergang durch Bardolino verbrachten wir bei strahlendem Sonnenschein.

Am Nachmittag besuchten wir das Weingut Vogadori in Negrar mit einer Führung durch den Betrieb und einer Weinverkostung.

Nach der Verkostung von zwei Sorten Wein, der meisterhaften Bewältigung der unglaublich engen Zufahrt zum Weingut, brachte uns Andi, unser Chauffeur, ins Hotel Firenze in Brenzone.

Am zweiten Tag unserer Reise besuchten wir Verona. Es regnete, hatte aber den großen Vorteil, dass wir unsere vorausseilende Stadtführerin auf Grund ihres roten Schirmes gut sehen und ihr ohne Mühe folgen konnten.

Die Altstadt Veronas gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und die Arena ist das besterhaltene römische Amphitheater in ganz Italien.

Verona hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen mit seiner imposanten Stadtmauer. Diese alte Stadt ist wunderschön und sehenswert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Sigurtà Parkes in Valeggio. Mit einem Bummelzug befuhren wir die „Strecke der Verzauberung“. Dabei sahen wir die schönsten und beeindruckendsten Winkel dieses riesigen Parkes mit seiner unglaublichen Vielfalt an Blumen und Bäumen.

Bei der Rückfahrt zum Hotel machten wir noch einen Abstecher nach Sirmione.

Am dritten Tag steuerten wir am Vormittag Malcesine, den Ausgangspunkt unserer Schifffahrt nach Riva, an. In Riva, dem bekannten Ort am nördlichen Ufer des Gardasees, hatten wir Zeit zu einem Rundgang, bevor wir uns über



Ausflug zum Gardasee



Fotocollage: Pensionistenverband Kirchberg

Rovereto und Trento nach Sterzing aufmachten. Nach einer Kaffeepause ging es nach Hause.

Unsere Musikanten Thomas und Hermann, die begnadete Schauspielerin Otti und der ebenfalls außergewöhnlich begabte Schauspieler Didi, waren die Höhepunkte der geselligen und feuchtfröhlichen Abende im Hotel Firenze.

Vielen Dank den Unterhaltungskünstlern, danke an Anna Foidl für die Organisation und hervorragende Betreuung und an Andi, der uns sicher herum- und wieder nach Hause kutschert hat.

Vom 15. – 16. Juni 23 unternahmen wir eine Reise nach Bregenz, verbunden mit einer Bodenseeschifffahrt. Der Pensionistenverband Tirol organisierte diese Schifffahrt und mehr

als 500 Mitglieder aus unserem Bundesland folgten dieser Einladung. Während der 3stündigen Fahrt nach Konstanz wurde ein Mittagessen serviert, bei der Rückreise nach Bregenz gab es Kuchen und Kaffee und jeweils eine Musikgruppe sorgte für gute Stimmung. Beim Aufenthalt in Konstanz hatten wir Zeit zum Bummeln und dann bei einem Eis oder kühlen Getränk den Blick auf den Bodensee zu genießen.

Wir übernachteten in Bregenz im Hotel Weisses Kreuz und fuhren am nächsten Tag durch den Bregenzerwald und über den Arlberg zurück. Wir schätzen uns glücklich, in dieser wunderschönen Gegend zu leben und auch die Gelegenheit zu haben, die Vielfalt der Landschaft zu bewundern und das alles noch in Gesellschaft netter Freunde.

Der Ausschuss



41. Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz (Ortsstelle Kirchberg) mit Neuwahlen

Am 02. Juni 2023 erfolgte die 41. Jahreshauptversammlung des Österreichischen Roten Kreuzes der Ortsstelle Kirchberg inkl. Neuwahl des Ortsstellenausschusses.

Die Ortsstelle Kirchberg konnte auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Vereinsjahr 2022 zurückschauen.

Auch die geladenen Ehrengäste konnten sich ein gutes und umfangreiches Bild von den Tätigkeiten der Ortsstelle machen. Viel Lob gab es für die Arbeit sowie Einsatzbereitschaft aller freiwilligen Mitglieder bzw. Mitarbeiter, sei es im klassischen Rettungsdienst oder in sozialen Bereichen – vom Kriseninterventionsteam (KIT), der Sozialbegleitung, dem Blutspendedienst bis hin zum Kleiderladen und zur Seniorenstube. Die Seniorenstube, welche aufgrund von Covid-19 für längere Zeit nicht stattfinden konnte, startete neu am 28. Juli 2023 und findet ab sofort wieder jeden letzten Freitag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr statt. Besonders lobende Worte fanden die Ehrengäste, darunter einige Vertreter von anderen Einsatzorganisationen, für die tolle und erfolgreiche Jugendarbeit (Jugendgruppe).



Neuwahl Ortsstellenausschuss; v. l.: Bezirksstellenleiter Daniel Hofer, Gerhard Pfeifer, Karin Kastner, Helmut Ladevic, Andreas Werlberger-Hackl, Bürgermeister Helmut Berger.

Foto: © Rotes Kreuz Kirchberg

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand die Neuwahl des Ortsstellenausschusses. Dabei wurden Gerhard Pfeifer als Ortsstellenleiter, Helmut Ladevic und Andreas Werlberger-Hackl als Stellvertreter sowie Karin Kastner als Kassierin einstimmig samt Team wiedergewählt. (siehe Foto).

Darüber hinaus konnten sich Johanna Ladevic, Christina Petersen, Jessica Seywald, Brigitte Farke und Andreas Papp über die Beförderung zum „Oberhelfer“ sowie Julia Mayr, Inge Salvenmoser

und Christine Schermer über die Beförderung zum „Haupt Helfer“ freuen.

Wir, die Ortsstelle Kirchberg, sagen in diesem Zusammenhang auch „Danke“ an alle Spenderinnen und Spender für die zahlreiche Unterstützung, welche anstelle von Kranzspenden bei uns eingegangen ist!

Ebenso freuen sich unsere Mitarbeiterinnen des Kleiderladens in der Kitzbüheler Straße auf Ihren Besuch!

Rotes Kreuz Ortsstelle Kirchberg

40



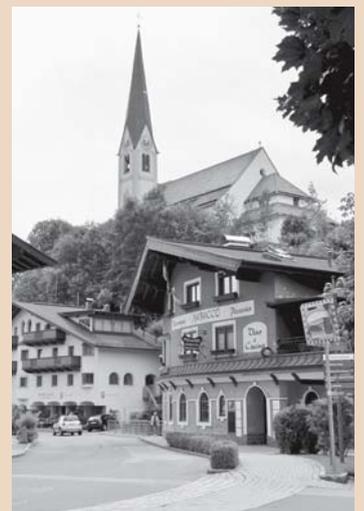
Kirchberg einst und jetzt

Kirche mit Landbrücke um 1930

Vor der Brücke befand sich ein Kiosk und später die erste Kirchberger „Schi-Werkstätte“, heute befindet sich dort das Restaurant Nabucco.

Der Kirchrain war zu dieser Zeit noch recht kahl und die Kirche noch ohne den oberen Zubau.

Chronikarchiv Kirchberg



Fotos: Chronikarchiv Kirchberg



**Alles können,
ein Konto.**

SPARK7 € debit

20€ bei Kontoeröffnung*

SPARKASSE in Kirchberg

spark7 – das *modernste Jugendkonto* Österreichs.

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 31.8.2023 ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus direkt aufs Konto. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Der Bonus wird zentral auf das spark7 Konto gebucht.

spark7.com

„Jubel, Trubel, Eitelkeit“

Der Theatersommer beim Rettenstein-Theater ist in vollem Gange mit dem Stück „Jubel, Trubel, Eitelkeit“

Dazu einiges aus dem Inhalt:

Weil er die geschiedene Ehefrau eines reichen Imbissketten-Besitzers ausgenommen hat, sind Auftragskiller hinter dem Heiratsschwindler Moritz Engel her. Deshalb flüchtet er sich in die Schönheitsklinik Schwanensee, um sich hier „unkenntlich“ machen zu lassen. In der prachtvollen Klinik hält sich auf, wer Geld und einen Namen hat:

Ein exzentrischer Künstler, eine fettleibige Lottomillionärin und eine männerhungrige Adlige. Mit ihrem Prestige erhofft sich der skrupellose Schönheitschirurg Roland Meister seine Karriere zu beschleunigen. Doch dieser Plan droht nach hinten loszugehen, als er bei einer OP die Nase des hysterischen Künstlers verpfuscht und dieser daraufhin im wahrsten Sinne des



Foto: Rettenstein-Theater

Wortes durchdreht. Als dann auch noch der Heiratsschwindler die Lottomillionärin um den Finger wickelt, sich plötzlich sein ehemaliges Opfer in der Klinik aufnehmen lässt und der Chirurg versucht, mit allen Mitteln seinen Pfuscher zu vertuschen, gerät der schöne Schein der Klinik Schwanensee ins Zwielficht. Eine kriminalistische Komödie mit viel Wortwitz, Situationskomik und unglaublich lustigen Charakteren.

Die Mitglieder des Rettenstein-Theaters freuen sich auf Ihren Besuch am 2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8. und 2.9.2023, jeweils um 20.00 Uhr in der Arena 365 in Kirchberg.

Kartenvorverkauf und Tischreservierungen: Reisebüro Kirchberg 05357 2333, Tourismusbüro Kirchberg 057507 2000, online unter: www.kirchberg-tirol.at/theater, Restkarten an der Abendkasse.
Rettenstein Theater



Der musikalische Rückblick auf das erste Halbjahr 2023 fällt sehr positiv aus - wir können von einigen Ausrückungen berichten:

Nach dem traditionellen 1.-Mai-Umgang (wir berichteten in der Juniausgabe) waren wir noch bei etlichen weiteren Anlässen aktiv unterwegs. Insbesondere haben wir unsere Feuerwehr beim Florianikirchgang, bei der Fahrzeugweihe und beim Frühschoppen im Rahmen des Feuerwehreffestes musikalisch unterstützt.

Außerdem waren wir am 13. Mai beim Aktivtag in der arena365 mit dabei, an dem große und kleine Interessenten einige der in unserer Musikkapelle gespielten Instrumente ausprobieren konnten. Darauf folgte bereits der Juni mit dem Fronleichnamstag und dem Antlassritt. An diesem Feiertag sind wir traditionell in die Platzkonzertsaison gestartet.



Da wir natürlich immer auf der Suche nach interessierten jungen und natürlich auch junggebliebenen Musikantinnen und Musikanten sind, wurde nach dem so positiven Zuspruch beim Instrumententesten in den Kindergärten, der Volksschule und beim Aktivtag zu einer „offenen Probe“ am 2. Juni eingeladen. Auch

dafür war die Resonanz groß und so konnten wir zahlreiche Kinder zum Musikluft-Schnuppern in unseren Reihen begrüßen, die sichtlich Spaß an den verschiedenen Aufgaben in der Musikkapelle – inkl. der des Kapellmeisters - hatten.

Wir hoffen natürlich, dass wir damit einige zukünftige Musikantinnen





und Musikanten motivieren konnten... Falls auch ihr im Nachgang noch Interesse habt, meldet euch bei unseren Jugendreferenten Florian und Anna für einen musikalischen Probenbesuch bei uns.

Noch ein kurzes Termin-Update: Im Sommer 2023 sind wir noch bis 8. September jeweils am Freitag um 20:15 Uhr beim Platzkonzert zu hören... (mit Ausnahme von 25. August) Location: traditionell beim Musikpavillon auf dem Dorfplatz - wir freuen uns auf euch!

Weitere aktuelle Termine und Infos findet ihr wie gewohnt natürlich auch auf Facebook und Instagram.

Musikkapelle Kirchberg



Musikalisch auf Hochtouren hat die BMK Aschau die letzten Wochen und Monate verbracht: Das Sommerprogramm wurde in einer kurzen, aber intensiven Probenzeit einstudiert und gefestigt. Die Platzkonzerte donnerstags, und nicht wie in den vergangenen Jahren sonntags, durchzuführen war ein toller Erfolg. Viele Einheimische, aber auch Gäste folgten unserer Einladung und besuchten unsere Platzkonzerte. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen treuen Fans und Gönnern bedanken und freuen uns schon auf den Ausklang dieses Sommers und auf die Platzkonzertsaison 2024. Anfang Juli besuchten wir die MK Brixen, wir gratulieren ihnen zu ihrem neu sanierten Dorfplatz. Wir spielten aber nicht nur Platzkonzerte, son-

dern wir machten gemeinsam mit den Kameraden der FF Aschau eine kleine Konzertreise zum Feuerwehrfest nach Bramberg, wo wir nach einem verregneten Umzug einen gemütlichen Abend im Festzelt verbrachten. Dafür meinte es heuer der Wettergott beim Einzug zum CordialCup gut mit uns.

Aber nicht nur die Platzkonzerte standen auf dem Sommerprogramm, sondern wir durften auch ein Mitglied unserer Kapelle an seinem Hochzeitstag musikalisch in die Ehe geleiten. Wir wünschen unserem Sebastian und seiner Tamara alles Gute für ihre Zukunft.

Neben diesen Ausrückungen durften wir wie alle Jahre den traditionellen Antlassritt und die Fronleichnamsprozession in Aschau begleiten.

>> mehr auf Seite 40



GeneralAgentur Pletzer & Partner OG

Kitzbüheler Str. 71, 6365 Kirchberg in Tirol, +43 5357/3883
www.uniqa-pletzer-partner.at

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Übernimm einen Platz in unseren schönen Räumlichkeiten, dein Arbeitsplatz steht für dich bereit!!
Du kannst mit Menschen umgehen bist lösungsorientiert und lernfreudig? -> Auf was wartest du noch?

Eine leistungsgerechte Bezahlung auf Basis deiner Erfahrung ist für uns selbstverständlich und wird in einem persönlichen Gespräch vereinbart.

Büroangestellte/r (m/w)
Teilzeit 16-20 Stunden – 6365 Kirchberg in Tirol
Aufteilung auf 4 Tage nach Vereinbarung möglich

Unsere Öffnungszeiten: MO-DO 08:00-12:00 / 15:00-18:00 und FR 08:00-12:00
Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Mail an office.pletzer@uniqa.at



Wir bedanken uns in diesem Zuge nochmals herzlich für die Einladungen bei den Ausrückungen. Es ist immer eine besondere Erfahrung, kirchliche Feierlichkeiten zu gestalten. Gerne folgten wir auch der Einladung zum Grillen im Pfarrhof, wo uns Pfarrer Roland einlud. Es war ein kameradschaftlich gelungener Abend, wir bedanken uns nochmal herzlich für die Gastfreundschaft und das gute Essen.

Abschließend dürfen wir noch kurz über das größte Event im Jahr, unser alljährliches Staudenfest berichten. Wie üblich war es 3 Tage lang ein Fest – am Freitag wurde mit DJ Ivan Fillini das Zelt in eine Party verwandelt. Ganz besonders hervorheben möchten wir die Jagdhornbläser, die uns am Samstag besuchten. Aber auch die Musikkapelle Itter, die Hattinger Buam, die Musikkapelle Oberndorf in Tirol und den Harten Kern, die das Zelt musikalisch aufheizten und die Stimmung zum Kochen brachten.

Nun freuen wir uns auf die letzten Platzkonzerte, aber ganz speziell auf unser heuriges Cäcilienkonzert am 25.11.2023.

Bundesmusikkapelle Aschau bei Kirchberg





EAGLES BLICKEN AUF EINE ERFOLGREICHE SAISON ZURÜCK

Nachdem die Basketballmädchen der MS Kirchberg letztes Jahr quasi als Notnagel das Landesfinale bestritten haben, wollten sie unbedingt weiter machen. Ihren Coach Hartmut Riser überredeten sie mit viel Charme.

So begann zu Schulbeginn ein intensives Trainingsprogramm mit dem Ziel die Landesmeisterschaften zu gewinnen. Es folgten viele tolle Spiele mit den Höhepunkten dem Gewinn der Landesmeisterschaft im Schulcup und der damit verbundenen Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Innsbruck. Zuletzt wurde auch noch der Landes- bzw. Vizemeister im 3x3 errungen. Leider wurde die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften durch eine schwere Augenverletzung ihres Coaches vereitelt. Mittlerweile hat sich der Coach der Eagles wieder erholt und so steht einem schönen Saisonabschluss nichts mehr im Wege.

„Ich hätte mir nie gedacht noch einmal so erfolgreich ins Basketballgeschäft zurückzukehren. Meine Mädels haben hart trainiert und viele Erfolge in diesem Jahr errungen. Dabei muss ich klar festhalten, dass nicht nur die Eagles tolle Leistungen erbrachten, sondern auch unsere jungen Nachwuchsspielerinnen großartig gekämpft haben. Sie wurden bei der 3x3 Landesmeisterschaft der 5./6. Schulstufe Vizemeister. Nachdem uns 4 Stammspielerinnen nach diesem Schuljahr verlassen werden, beginnt bereits die Kaderplanung für das nächste Jahr. Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich bei meinen beiden Co Trainern Julia Haselsperger und Annalena Auinger für die Unterstützung bedanken.

Besonderer Dank gilt aber unserem Sponsor, Herrn Boris Brkic für seine Unterstützung.“ so der Coach der Eagles H. Riser am Ende einer überaus erfolgreichen Saison.



Fotos: Eagles Kirchberg

„Am Beginn des Schuljahres wollten wir alle unbedingt trainieren. Wir überreden unseren Trainer sogar zu zwei Trainings die Woche. Wir lernten aus unseren Fehlern und waren bereit für neue Herausforderungen! Wir halfen uns gegenseitig und sind alle nicht nur als Team, sondern auch als Freunde zusammengewachsen! Die Niederlagen schweißten uns nur noch mehr zusammen.

Als Kapitän bin ich stolz auf unser perfektes Team, unsere verdienten Erfolge und auf unsere Niederlagen! Wir sind ein gutes Team und zusammen können wir noch mehr schaffen! Danke, auch an unseren Trainer, für dieses schöne Jahr!“
(Kapitän Emma Solcianska)



Die AV-Senioren: Wandern ist unsere Leidenschaft!

Ich bemühe mich immer, jedes Jahr neue und interessante Wanderziele herauszufinden. Und so konnten wir heuer bis jetzt schon einige schöne Wanderungen unternehmen. Erinnern wir uns an die erste Wanderung im Jahr 2023: Die gut gelungene „Eingeh-Winterwanderung“ Rund um den Mühlberg in Waidring im Jänner. Über Nacht hat es geschneit und die Landschaft präsentierte sich im schönsten Winterkleid. Nach gut 2 ½ h Gehzeit kehrten wir beim Restaurant Schneidermann in Waidring ein. 20 Mitwanderer waren dabei. Im Februar verschlug es uns nach Fieberbrunn-Roseneck. Die „Granbach-Runde“- eine pfundige Winterwanderung. Die 24 Teilnehmer marschierten 2 ¾ h auf guten Winterwanderwegen weit oberhalb von Fieberbrunn am Weiler Tragstätt vorbei wieder zum Ausgangspunkt zurück. Einkehr in der Pizzeria Roseneck.

Ende Februar ging es mit dem Bus zum Stanglwirt in Going. An der Prama vorbei wanderten wir „im Antlitz des Niederkaisers“ bis zum Einkehrghasthaus Rummlerhof. 3



Fotos: Alpenverein Kirchberg / Lisa Lederer

h Gehzeit, 17 Teilnehmer. Schnell wurde es im Frühjahr aper und wir konnten Anfang März unsere Frühjahrs-Wanderung am Paß Thurn „übers Hochmoor“ zu Christines Hochmoorstüberl weitgehend schneefrei gehen. Die 2 ¾ h Gehzeit vergingen in dieser atemberaubenden Landschaft schnell. Auf der schönen Terrasse mit herrlichem Blick auf die Hohen Tauern ließen sich die 29 Teilnehmer das Essen gut schmecken. Auf einem anderen Weg gingen wir zum Ausgangspunkt zurück.

Inzwischen machten wir beim lustigen Ostereier schießen der Schützenkompanie Kirchberg mit. Je nach Schießerfolg konnte jeder Schütze seine Ostereier mit nach Hause nehmen. Anfang Mai unternahmen wir eine Joch-Überschreitung von Vorderthiersee aus über das Dreibrunnen Joch zum Stimmersee in Langkampfen. Bei dieser abwechslungsreichen

Wanderung am Fuße des Pendling waren die 41 Teilnehmer gut 2 ½ h unterwegs. Die Einkehr im sehr guten Gasthof Stimmersee war ein grandioser Abschluss dieses Tages.

Wegen des durchaus schlechten Wetters waren den ganzen April und den halben Mai keine Wanderungen möglich. Aber Ende Juni konnten wir bei herrlichem Wetter die Wanderung ins Kaiserbachtal zur neu aufgebauten Griesner Alm durchführen. Von der Griesenau marschierten wir den Wanderweg hinein ins Tal, vorbei an der Fischbachalm und der Bergsteigerkapelle bis zum Gasthaus Griesner Alm auf 992 Meter. Nach 2 h Gehzeit taleinwärts schmeckte uns das Mittagessen bei den freundlichen Wirtsleuten auf der Terrasse ausgezeichnet. Tal auswärts waren wir in 1 ½ h wieder am Ausgangspunkt. 16 Teilnehmer genossen den schönen Tag.



Wir hoffen nun auf viele Schönwettertage, damit wir unser Programm durchziehen können. Und wir haben noch viel vor!

Hinweis: Unsere Einladungen richten sich nicht nur an die Senioren, sondern auch an alle, die an diesen Tagen Zeit zum Mitgehen haben. Begleitperson BergWanderführer Willi Egger.

Feuerbrennen Samstag, 17.06.2023

Bei herrlichem Wetter war es uns heuer vergönnt die Wanderung zum Großen Rettenstein durchzuführen. Bepackt mit 6 Stück unserer selbstgegossenen Fackeln und 10 kg Holz für das Lagerfeuer, starteten wir gut gelaunt von der Schöntalalm aus.

Zu zwölft genossen wir den wunderschönen Sonnenuntergang auf dem Gipfel. Kuchen, Jause und Getränke durften natürlich nicht



Foto: Alpenverein Kirchberg / Lisa Lederer

fehlen. Nach dem Entzünden unserer Feuer stiegen wir ab und entschieden uns im Tal angekommen den Abend bei einem Getränk noch ausklingen zu lassen. Unser Feuer war weit bis nach Kirchberg zu sehen. Ich möchte mich hiermit bei allen Teilnehmern bedanken, die jedes Jahr zur

Aufrechterhaltung dieser Tradition beitragen.

**Christine Prethaler,
Alpenverein Kircgberg**



Gold für Ensemble mit Kirchberger Beteiligung bei „Prima la Musica 2023“ in Graz!

Von 18. bis 29. Mai 2023 fand in Graz der diesjährige Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ statt.

Alle Landessiegerinnen und Landessieger aus ganz Österreich konnten bei diesem Wettbewerb antreten und wurden durch eine internationale Jury bewertet.

Für die Landesmusikschule Kitzbühel war die diesjährige Teilnahme am Bundeswettbewerb wieder äußerst erfolgreich. Neun Schülerinnen und Schüler konnten sich über den Landeswettbewerb in Südtirol qualifizieren und erreichten bundesweit insgesamt siebenmal Gold und zweimal Silber. In der Kategorie „Ensemble Kreativ“



Foto: LMS Kitzbühel und Umgebung

gewann, das Ensemble „Alice im Wunderwald“ (Lehrpersonen: Anastasija Pesic-Goikoetxea, Daniela Schablitzky, Barbara Nöckler und Mario Millinger) in der Altersgruppe 1 einen 1. Preis. Sarah Krimbacher mit Klavier und Laura Berger mit Hackbrett, beide aus Kitzbühel, Sabrina Daxer mit Querflöte aus Kirchberg in Tirol, Lisa Filzer mit Querflöte aus Aurach bei Kitzbühel, sowie Julia Egger mit Saxophon aus Jochberg.

Gemeinde Kirchberg gratulieren den Bundespreisträgerinnen, sowie deren Lehrerinnen und Lehrern recht herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis.

Landesmusikschule

Das Team der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung sowie die



**Nach Going in die Werkstatt?
Zahlt sich aus!**



Beim Autohaus Pletzer in Going bekommen Kundinnen und Kunden seit über 55 Jahren ein Mehr an Service zum fairen Preis inklusive kostenlosem Leihwagen.

Reparatur, Pickerl und Service aller Marken zum fairen Preis

In unserer Werkstatt sind Fahrzeughalter aller Marken herzlich willkommen. Erledigt werden sämtliche Arbeiten vom Pickerl (§57a) über Servicearbeiten bis hin zu größeren Reparaturen sowie Blech- und Unfallschäden. Kundinnen und Kunden profitieren bei allen Reparaturen von fairen Stundensätzen. Von Audi bis Volvo wird jede Marke repariert, wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen, erklärt Werner Pletzer.

Kostenlos mobil während der Reparatur

Unsere Leihwagenflotte garantiert Ihre Mobilität. Als Wertschätzung gegenüber unseren Kunden stellen wir unsere Leihwagen für die



KFZ-Werkstatt für alle Marken und Büro

Dauer der Reparatur **KOSTENLOS** bereit, wo bekommen Sie das geboten? Nutzen Sie diesen Service und buchen Sie Ihren Leihwagen gleich bei der Terminvereinbarung dazu. Zusätzlich bieten wir bei Blech- oder Unfallschäden einen **KOSTENLOSEN** Hol- Bringservice für die umliegenden Gemeinden an.

Einfache Terminvereinbarung

Durch eine schlanke Unternehmensstruktur können die Kommunikationswege beim Autohaus Pletzer in Going kurzgehalten werden. Termine können schnell und bequem telefonisch oder per Whatsapp vereinbart werden. Wir freuen uns darauf, Ihre Anrufe entgegenzunehmen und Ihnen einen zeitnahen Termin zu geben. Während der Reparatur ist der Kunde in direktem Kontakt mit dem zuständigen Mitarbeiter und wird laufend über den Reparatur-Fortschritt informiert.

Preise vergleichen

Preissteigerungen in allen Branchen treiben oft auch die Kosten für KFZ-Reparaturen in die Höhe. Dank der schon erwähnten schlanken Struktur ist es dem Autohaus Pletzer nach

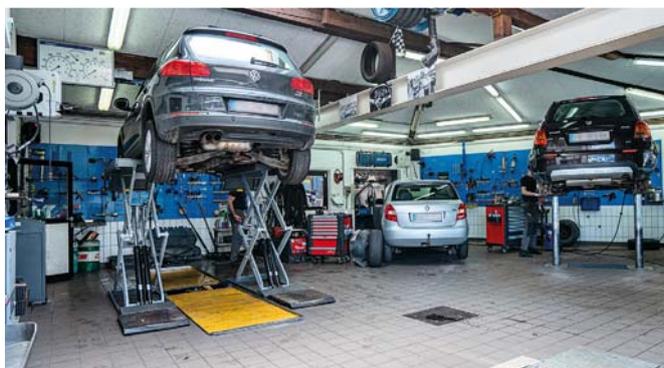
wie vor möglich beste Qualität zu fairen Preisen anzubieten. Keine Billigwerkstatt, aber eine Kalkulation, die die Kundschaft überzeugt. „Vergleichen ist legitim, speziell in Zeiten von massiven Teuerungen in Zusammenhang mit Inflation. Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot für Ihre Reparatur, kommen Sie vorbei, mit UNS können Sie reden,“ kommuniziert Werner Pletzer.

Weniger Selbstbehalt!

In der hauseigenen Lackiererei werden Blech- und Unfallschäden bei KFZ aller Marken mit 100 % Garantieerhalt repariert. Für HDI, Tiroler Versicherung, Allianz oder Helvetia Versicherte bieten wir als Partner eine Verminderung des Selbstbehaltes. Sind Sie bei einer anderen Versicherung? Beim Thema Selbstbehalt ist das Autohaus Pletzer stets für Gespräche bereit, nehmen Sie Kontakt auf, eine Lösung findet sich bestimmt!

Know-How auch bei Elektro-Fahrzeugen aller Marken

Immer öfter kommen Kunden mit Elektro-Fahrzeugen wie z. B. Tesla zum Autohaus Pletzer nach



Werkstatt Mechanik



Parkplatz & Betriebsgelände



Kostenloser Leihwagen bei allen Reparaturen.



Blech- und Unfallschadenreparatur mit „Glanz-Garantie“ und 100 % Garantierhalt in der hauseigenen Lackiererei vom Chef persönlich.



Kundenorientierte Stundensätze, speziell bei größeren Reparaturen ein entscheidender Vorteil. Ford Galaxy Hinterachse ausgebaut.



VW Tiguan Motor-Tausch.

Going. Durch Ausbildungen und Schulungen dürfen sowohl Technikal- als auch Karosserie-Reparaturen durchgeführt werden.

Auch Elektro-Auto-Besitzer profitieren von den oben genannten Vorteilen. Auf Wunsch bekommen Kunden auch kostenlos einen VW ID.3 Elektroleihwagen für die Dauer der Reparatur.

Garantierhalt?

Ein klares JA, alle Arbeiten werden nach Herstellervorgaben erledigt inkl. original digitalem Serviceeintrag der jeweiligen Hersteller (z. B. Audi Seat Skoda VW), somit bleibt die Garantie erhalten.

Vorbildfunktion durch Investitionen im Sinne der Mobilität des Kunden

Im ländlichen Raum ist Mobilität eine der wichtigsten Faktoren. Die Kinder müssen in die Schule, der Weg zur Arbeit, die Einkäufe müssen erledigt werden.

Schwierig werden diese Wege, wenn dann das Auto in der Werkstatt ist und entweder kein Leihwagen vorhanden ist oder dieser für zusätzliche Kosten sorgt. Wir erweitern und optimieren unsere Leihwagenflotte laufend, damit garantieren wir die KOSTENLOSE Mobilität unserer Kunden während der Reparatur.



Tel.: +43 5358 3600
Innsbruckerstraße 10
6353 Going

info@autopletzer.at
www.autopletzer.at

Facebook: @www.autopletzer.at
Instagram: @auto_pletzer_going
Youtube: <https://www.youtube.com/@autopletzergoing>



Vorher: Seitenwand links mit Radhaus gestauch.



Nachher: Der Porsche glänzt wieder.



Liebe Patientinnen und Patienten,

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich mit 01.07.2023 meine **Kassenstelle für Allgemeinmedizin** in Kirchberg in Tirol anrete.

Ich werde gemeinsam mit Frau Dr. Obermoser in der Dorfstraße 4 in Kirchberg ordinieren und für Ihre Gesundheit da sein.

Ich biete eine allgemeinmedizinische Betreuung mit umfassendem Leistungsspektrum.

Meine **Schwerpunkte** sind **Präventionsmedizin, Kindergesundheit und Reisemedizin.**

Gerne biete ich Ihnen auch **Hausbesuche** an.

Ihr Dr. Marco Schönberger mit Team

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN!

Montag & Dienstag:

08:30 – 12:00
14:00-16:00

Mittwoch:

08:30 - 11:30
16:00 – 18:30

Donnerstag & Freitag

08:30-11:30

Buchen Sie gerne Ihren Termin
online unter:
www.diepraxis-kirchberg.at

telefonisch unter:
+43 (0) 5357 2803

oder Schreiben uns eine E – Mail an:
office@diepraxis-kirchberg.at



ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2023! Am 5. jeden ungeraden Monats

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2023:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe Okt/Nov. 2023 - letzter Abgabetermin 5. September 2023)

Unterlagen bitte an: info@fotografiker.at

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: Tel. +43(0)664/1166190

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronik-Archiv zugeführt.



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

AUGUST 2023

Sa./So., 05.+ 06.08.2023
Dr. Thomas Grißmann
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 12.+ 13.08.2023
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Mo./Di., 14.+ 15.08.2023
Dr. Kristina Obermoser
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 19.+ 20.08.2023
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 26.+ 27.08.2023
Dr. Thomas Grißmann
Ordination 10-12 Uhr

Aktuelle Ärztedienste
unter www.aektirol.at

SEPTEMBER 2023

Sa./So., 02.+ 03.09.2023
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 09.+ 10.09.2023
Dr. Kristina Obermoser
Ordination 10-12 Uhr

Mo./Di., 16.+ 17.09.2023
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 23.+ 24.09.2023
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

Sa., 30.09.2023
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Bleiben Sie gesund!

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Grißmann Thomas
Kirchplatz 5, Kbg.
Tel. +43 5357 3757

Dr. Obermoser Kristina &
Dr. Schönberger Marco
Dorfstraße 4, Kbg.
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf

112

Feuerwehr

122

Polizei

133

Rettung

144

Ärztenotdienst

141

Alpinnotruf, Bergrettung

140

Vergiftungszentrale

01/4064343

RK Bezirksstelle Kitzbühel

0800/808144

Rettung Ortsstelle Kirchberg

14844

Krankenhaus St. Johann

05352/606-0

Universitätsklinik Innsbruck

0512/504-0



Freiwillige Spenden beim Markt-Stand in Reith

Reges Interesse herrschte Anfang Juni beim unserem Markt-Stand beim Reither Dorfladen. Gegen freiwillige Spenden tischten wir Kaffee, köstliche Kuchen (von unseren Mitarbeiterinnen gebacken) und fruchtige Bowle auf. Unsere Obfrau-Stv. Erna Pichler kümmerte sich zusammen mit Marion Moosburger und Johanna Ortmann um das Wohl der Gäste. Und bei einem Ratscher wurde uns große Wertschätzung für unsere Arbeit, die mobile Hauskrankenpflege und Betreuung, entgegengebracht. **DANKE für euren Besuch und die großzügigen Spenden!**



Zivildienere-Wechsel im Mai

Ende April 2023 wurde unser Zivildienere Moritz Langbrucker nach 9 Monaten wieder in die „Freiheit“ entlassen. Moritz war uns eine große Unterstützung in der täglichen Sprengelarbeit, vor allem beim Essen-auf-Rädern Dienst war er fleißig im Einsatz. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir im Mai den 14. Zivildienere David Haas im Sprengel.

Moritz – DANKE! David – herzlich willkommen!



Kranzspenden

Wir haben Kranzspenden für folgende Verstorbene erhalten und bedanken uns herzlich dafür:

Riedl Gertraud († 27.4.2023), Bacher Johann († 9.5.2023)

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Gesundheitsprävention für unsere MitarbeiterInnen

Die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen ist uns überaus wichtig! Deshalb bieten wir unserem Team eine monatliche Fortbildungsreihe „Gesundheitsprävention“ zu verschiedensten Themen an, vom Rückentraining bis zu Entspannungstechniken ist alles dabei. Und weil der Zusammenhalt bei uns ein großer ist, gibt es auch immer wieder gemeinsame Unternehmungen.

Bleiben wir alle gesund und bei guter Laune!





Alltagseinblicke in die mobile Hauskrankenpflege



Unsere langjährige Mitarbeiterin

DGKP Verena Schroll

ist eine wichtige Stütze unseres Sozial- und Gesundheitssprengels, sie kümmert sich bereits seit 15 Jahren um das Wohl unserer Klientinnen und Klienten in Kirchberg und Reith.

Ihr Motto: „Lächle, und die Welt verändert sich!“

Verena wusste schon als 6-jährige genau, was sie werden möchte: „Wenn ich groß bin, werde ich Krankenschwester.“ Und genau so kam es! Nach ihrer Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeitete sie vorerst im Krankenhaus Kufstein, bevor sie nach einigen Jahren der Kindererziehung den Weg zu uns in die mobile Hauskrankenpflege gefunden hat.

Den Arbeitsplatz nahe am Wohnort haben, keine Nachtdienste, keine 12-Stunden-Dienste ... das waren die sachlichen Argumente für ihre Entscheidung beim Sprengel zu arbeiten ... „bekommen habe ich selbstständiges Arbeiten in einem ganz tollen, motivierten Team, überaus herzliche Begegnungen und eine große Wertschätzung für meine Arbeit in der mobilen Hauskrankenpflege“.

Wie wir sie beschreiben können?

Immer gut gelaunt – geduldig – hilfsbereit – großzügig – offen für Neues

Ein typischer Arbeitstag schaut so aus:

Zu ihren Tätigkeiten zählen neben der Unterstützung bei der Körperpflege, die medizinische Hauskrankenpflege und Wundversorgung, die Einschätzung von Risikofaktoren und dabei entsprechende Maßnahmen setzen sowie diverse Prophylaxen durchzuführen; Vitalzeichenkontrolle, Beratung und Schulung unserer KlientInnen und deren Angehörigen, Organisation von Terminen und Transporten, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen (Therapeuten und Ärzten), Medikamente bestellen, vorbereiten und verabreichen, Pflegeplanung und Dokumentation, palliative Begleitung; und bei allem bestmöglich die Selbstständigkeit erhalten und die Würde der KlientInnen wahren. Man kann die Arbeit als „sehr abwechslungsreich“ beschreiben und - „für ein Gespräch ist immer Zeit“.

DANKE Verena für deinen Einsatz!

Und wenn auch DU ein Teil von unserem engagierten Team sein möchtest, melde dich:

**WIR SUCHEN
DICH!**



ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS BESETZEN WIR FOLGENDE STELLEN NACH:

- Diplom-Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- FachsozialbetreuerIn Altenarbeit / Pflegeassistenz
- PflegefachassistentIn
- PflegeassistentIn
- HeimhelferIn

ALLE INFOS ZU DEN
STELLENANGEBOTEN



BEWERBUNG UNTER:

+43 (0) 5357 / 4515

info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Weitere Informationen auf unserer Homepage - www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Ferienvergnügen für jeden Tag und bei jedem Wetter

Die Ferien sind in vollem Gange – lange schlafen, rein in den Badesee, auf dem Rad die Region erkunden, die Tage mit den Freunden verbringen. Zusätzlich dazu gibt es auch bei Schlechtwetter ein vielseitiges Rahmenprogramm in der arena365 Kirchberg.

Unter einem Dach vereint finden Einheimische wie Gäste für jeden Tag und jedes Wetter ein vielfältiges Angebot an unterhaltsamem Freizeitspaß im Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum arena365:

Bogenschützen aus nah und fern nutzen die Bogensportanlage in der arena365, um ihr Können zu perfektionieren. Doch auch Anfänger finden mithilfe fachkundiger Unterstützung durch das Bogensport-GigI-Team hier eine schöne Betätigungsmöglichkeit.

Die zwei Hard-Court-Plätze mit tagesslichtähnlichen Verhältnissen überzeugen jeden Tennisfan. Mit Marc Carruthers und seiner Tennisacademy Runhitchill steht ein Profi in Sachen Training großen und kleinen Tennisspielern zur Seite.

Großer Beliebtheit erfreut sich das INJOY Fitnessstudio mit individuell abgestimmtem Gesundheits- und Fitnesstraining. Um in Form zu bleiben, werden in der arena365 auch zahlreiche Sportkurse wie Yoga, Gyrokinesis und Jumping Fitness angeboten. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Nach den Sommerferien startet auch die Tanzschule wieder mit ihrem vielseitigen Tanzkursangebot für Kinder.

Wer auf der Suche nach einer geselligen, und doch sportlichen Freizeitbeschäftigung ist, findet



diese tagsüber wie abends auf den 4 Bowling-

und 2 Kegelbahnen.

In Verbindung mit dem Restaurant Crash One bietet sich auch ein passender Rahmen für Feierlichkeiten jeder Art.

Kulturell ist einiges los in der arena365: Während die beiden Kirchberger Theatergruppen „diebühne“ und das „Rettensteintheater“ bis in den September hinein noch ihre beiden Stücke zum Besten geben, kommt während der Woodstock Academy sowohl beim Eröffnungskonzert als auch bei der Woodstock Night Blasmusik vom Feinsten auf die Bühne. Ergänzt wird das Kulturprogramm durch „Bluatschink“ mit ihrem neuen Musikkabarett „Der Schöne und das Biest“ am Freitag, 22. September.

Und was wäre ein Aufenthalt in der arena365 ohne entsprechende

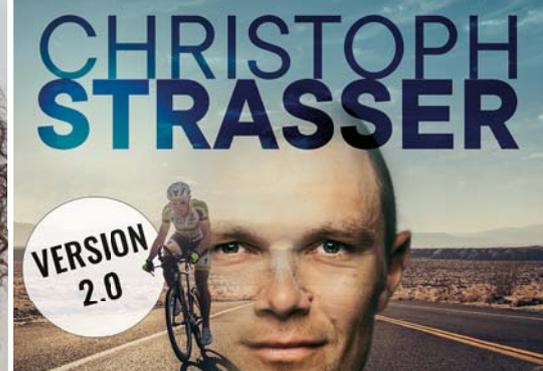


Fotos: Bluatschink, Lisa Lederer

Verköstigung? Von der TexMex-Küche inspirierte Köstlichkeiten aus regionalen Zutaten werden im Crash One à-la-carte auf den Teller gezaubert. Für den schnellen Mittagstisch gibt es vier Mal wöchentlich abwechslungsreiches Aboessen. Und ein gemütliches Gläschen an der Bar geht allemal.

An 365 Tagen im Jahr – bei jedem Wetter: Auf in die arena365 Kirchberg!

www.arena365-kirchberg.at



Veranstaltungskalender 2023

2., 9., 16., 23., 30. August / 20:00
Sa., 2. September / 20:00
„Jubel, Trubel, Eitelkeit“

Rettenstein Theater

6., 8., 10., September
„Und ewig rauschen die Gelder“
diebühne Kirchberg

20. - 26. August 2023
Gemeinsam.Fort.Bilden
Woodstock Academy

Freitag, 22. September / 19:30
Kabarett: „Der Schöne und das Biest“
Bluatschink

Freitag, 13. Oktober / 19:30
Kabarett: „Hardi Gatti“
Gabriel Castañeda

Dienstag, 17. Oktober / 19:30
Vortrag: „Der Weg ist weiter als das Ziel 2.0“

**Extremradfahrer
Christoph Strasser**

Sonntag, 8. Oktober / 11:00
Stefan Slupetzky liest
**„Lemmings Blues“
Krimifest Tirol**

Donnerstag, 7. Dez. / 20:00
Tiroler Bergadvent



sport:
Indoor-3D-Bogensportanlage
Bogensportfachgeschäft
Tennisanlage
Fitnessstudio
Tanzschule

freizeit:
Bowling- und
Kegelbahnen
Café/Bar/Restaurant

kultur:
Veranstaltungssaal
Tagungs- und
Ausstellungsräume



Tickets erhältlich bei:
Raiffeisenbanken, Reisebüro
Kirchberg, Trafik Horngacher





© Adobe Stock/TVB Brixental

Die Gemeinde Kirchberg stellt ein:

Päd. Mitarbeiter/in Kindergarten



- Aufgabengebiet: **Sprachförderung**
- Mindestalter 18 Jahre
- pädagog. Ausbildung vorteilhaft
- Freude am Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein
- Stelle vorerst auf 1 Jahr befristet
- Mindestbruttoentgelt: € 2.378,70

Techniker/in Bauamt (40 h/Woche)



- Planung, Ausschreibung und Abwicklung aller Tiefbauangelegenheiten
- Mitarbeit Bauamt
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Abgeschl. techn. Ausbildung
- Mindestbruttoentgelt: € 2.563,80

Jugendarbeiter/in (20 h/Woche)



- offene Jugendarbeit mit 11 bis 18-jährigen
- Pädagogische Begleitung
- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Durchführung von Projekten
- Vernetzung mit Vereinen
- Mindestbruttogehalt: € 1.240,05

Mitarbeiter/in Bauhof (40 h/Woche)



- Wartung und Instandhaltung der Gemeindeinfrastruktur
- Erfahrung als Installateur wünschenswert
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.488,20